



on

 Schweizer Technologie

RUN ON CLOUDS.

Verbringe mehr Zeit in der Luft mit dem On Cloudsurfer: Seine patentierte CloudTec®-Sohle sorgt für eine weiche Landung, kombiniert mit einem harten Abstoß. Das bedeutet ein neues Laufgefühl, mit dem du bereits am Start einen Vorsprung hast.



ACTIVE
SPORTSHOP

Niederwall 6 · Bielefeld
www.active-sportshop.de

JULI

2016



Solbad Intern

Seite 1-13



WESTFALEN-BLATT
die Lokaleitung

Seite 14

24-26
30



Aktuelle Reisen auf der
Homepage

Triathlon



Seite 20-21



...zeigt Bilder der „Nacht“
Fotos: WB/Privat

Skating



Seite 16-17

Walking



Seite 8

Leichtathletik



Seite 19
22-23



Ergebnisse

Seite 27-29

Vorsitzender:

Hubert Kaiser
(0151/14292351)
hubert.kaiser@bitel.net

Geschäftsführung

Sabine Lünstroth
05425/7135
info@lcsolbad.de

Mitgliederverwaltung:

Sabine Lünstroth
(05425/7135)
info@lcsolbad.de

Behindertensport

Georg Drees
drees@tbw-waf.de

Sportabzeichen

Wilhelm Habighorst
(05428/929680)
wilhelmhabighorst@t-online.de

Leichtathletik

Antje Strothmann
(05425/930547)
antje@sspin.de

Laufftreff

Martina Kölsch
(05425/7026)
dammann.koelsch@t-online.de

Inline:

Johannes Gerhards
05425/9338616
john@loveandskate.de

Radsport

Günter Schillings
(0162-3267597)

Ergebnisse

Peter Polomsky
p.polomsky@web.de

Triathlon

Udo Lange
(05423/5628)
udolange@gmx.de

Walking

Elke Kahmann
05421/4698
Birgitt Lange



01.07. Maik Eversmann
02.07. Petra Mittermaier
02.07. Hans-Jürgen Kiel
03.07. Cordula Reinhardt
04.07. Dirk Strothmann
04.07. Markus Majer
04.07. Gerd Steiner
05.07. Lena Gresselmeier
05.07. Beatrice Knippschild
06.07. Finn Luca Engelhardt
06.07. Carina Gresselmeier
06.07. Nadine Skarupke
06.07. Susanne Schneiker
07.07. Lennart Weber 30
07.07. Nicole Remmert
07.07. Ingold Klee
07.07. Ismet Zecirovic

50 Jahre

08.07. Florian Remmert
08.07. Christiane Bischof
09.07. Isabel Bertels
10.07. Christina Rieger
10.07. Ulrich Scheller
12.07. Christoph Schieb
12.07. Volker General
12.07. Elfriede Hirschfeld
13.07. Reinhard Stricker
13.07. Barbara Lange
14.07. Felix Werner
14.07. Jan-Niklas Ritter
14.07. Natascha Brand
14.07. Reimund Diekmann
15.07. Stefanie Bartling
15.07. Matthias Landwehr
15.07. Hildegard Bollmann
15.07. Annemarie Henkel
16.07. Alexander Haase
16.07. Lutz Barkey
17.07. Jörn Strothmann
20.07. Sylvia Lillge
20.07. Hilke Engel-Majer
21.07. Hubert Kaiser
21.07. Anke Brand
21.07. Petra Wahnschaffe
22.07. Leon Wulf
22.07. Susanne Hotmar

20 Jahre

50 Jahre

23.07. Elisabeth Remmert-Derks.
24.07. Lisa Strothmann
24.07. Daniela am Orde
24.07. Sabrina Heilmann 40 Jahre
24.07. Reiner Vemmer
24.07. Roland Pahnke
25.07. Pascal Birke
25.07. Claudia Gutknecht
25.07. Britta Meyer
26.07. Cosma Ruhe
26.07. Lars Lohmann
26.07. Dagmar Ebers
27.07. Laura Atzler
27.07. Renate Schröter
28.07. Peter Bollmeyer
28.07. Werner Spill



Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Aktueller Mitgliederstand: 720

Karl-Heinrich Knaust
Renate Mittelberg
Dirk Stenzel

Leichtathletik
Leichtathletik
Leichtathletik

Austritte:

Nicole Kinner

Leichtathletik

GERRY WEBER SPORTPARK

TENNIS · SQUASH · BADMINTON · KINDERGEBURTSTAGE
INDOOR SOCCER und vieles mehr...

Gausekampweg 2 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon: 05201/818-890
info@sportpark-halle.de · www.sportpark-halle.de

Wilson · K-Swiss · Dunlop · Nike · Adidas · Babolat · Prince



LANDFLEISCHEREI GOLDBECKER



- Eigene Landwirtschaft mit Schweinehaltung und Bullenmast
- Wir schlachten noch selbst
- ca. 120 Wurst- und Schinkensorten
- Dienstag und Donnerstag ab 11 Uhr Mittagstisch

Das Goldbecker-Team freut sich auf Ihren Besuch !



**Fleischermeister
Bernd Goldbecker**
Inh. A.+B. Goldbecker

Am Uphof 9 | 33829 Borgholzhausen | Fon 0 54 25 / 933 158 | Fax 933 742 | Mo. bis Fr. 7-19 Uhr | Samstag 7-14 Uhr



Redaktionsschluss für die Ausgabe

August

am 23. Juli

Alle Beiträge, die nach diesem Datum eingehen, werden in der nächsten Ausgabe berücksichtigt.



...immer wieder gut!

Impressum:

Solbad-Nachrichten

Vereinszeitung des
LC Solbad Ravensberg

Freistr. 3
33829 Borgholzhausen
05425/7135

Redaktionsanschrift:

Schlehenstr. 7
33803 Steinhagen
Tel.: 05204/920785

e-mail: dpl.luenstroth@t-online.de

Redaktion:

Sabine Lünstroth (05204/920785)

Herausgeber:

DIGITAL PRINT Sabine Lünstroth
Tel.: 05204/920785
Schlehenstr. 7, 33803 Steinhagen

Vertrieb:

LC-Geschäftsstelle

Anzeigen:

Sabine Lünstroth (05204/920785)
e-mail: dpl.luenstroth@t-online.de

Für den Inhalt verantwortlich:

LC Solbad Ravensberg e. V.
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Erscheinungsweise: monatlich

Druckauflage: 700

Kostenlose Ausgabe für Mitglieder des LC Solbad Ravensberg

Die Homepage des LC Solbad Ravensberg finden Sie im Internet unter: www.lcsolbad.de.

e-mail: markus.pape@lcsolbad.de
Wir bedanken uns beim Haller Kreisblatt und beim Westfalen-Blatt für Berichte und Fotos.



Am 3. Juni feierten Inge und Richard Schürmann **„Goldene Hochzeit“**

Denken wir an Euch, ist uns nicht bänglich:

Ihr passt zusammen - lebenslänglich!

...davon sind die LC'er überzeugt und gratulieren!



...endlich Richtfest! Melly und eine Schar von Solbadern vor der großen Baustelle.

**Wir finden für Sie den passenden Schuh -
garantiert, denn wir bieten Ihnen ...**

... Laufbandanalysen

... elektronische Fußvermessung

... und Erstellung einer

Belastungsdiagnose

Jack Wolfskin



adidas

PUMA

asics



seit
2009

**Schuhe + Sport
Reichelt**

Bahnhofstr. 6 - 33790 Halle
Tel. 05201-2356
mail@schuhsport-reichelt.de

**Täglich von 9 - 19 Uhr d u r c h g e h e n d, Samstag bis 14 Uhr und
den 1. Samstag im Monat bis 16 Uhr geöffnet.**

...über den Tellerrand geschaut!

v. Marion Stolpmann



Als ich im letzten Jahr per WhatsApp ein Foto meiner Nichte Sina von dem Down-Sportfestival erhalten habe, auf dem sie stolz zu Bobby Bredlow (Schauspieler und Pate des Festivals) hinaufschaut und dankbar ihre Medaille trägt, habe ich spontan beschlossen, beim nächsten Festival dabei zu sein.

Am 04.06.2016 war es dann soweit. Dafür musste ich schon morgens um kurz nach vier aufstehen, um pünktlich in Kamen den Bus zu erreichen, der uns dann nach Frankfurt fuhr. Gemeinsam mit der Initiative Down-Syndrom habe ich das herrliche Spektakel besucht.

Schon bei der morgendlichen Eröffnungsfeier gab es Gänsehautfeeling pur. Den Kloß im Hals möchte ich an dieser Stelle auch nicht verschweigen. Ca. 570 Sportler marschierten begleitet von einer großen Helferschar in die üppig dekorierte Leichtathletikhalle ein. Dazu gab es tolle musikalische Untermalung. Dann folgte die Nationalhymne, vorgetragen von der Schauspielerin Carina Kühne („In aller Freundschaft“) und ihrem Kollegen Joachim Hermann Luger („Vater Beimer aus der Lindenstraße“).

Danach ging es dann sportlich richtig los. Laufen, Werfen, Springen...

Alle gaben ihr Bestes. Man hatte das Gefühl, dass wirklich jeder sein Können mit viel Freude unter Beweis stellte. Es ging nicht ums gewinnen, es ging vielmehr um den Spaß an der Sache. Und dennoch wurden alle bei den Wettkämpfen sehr ernst genommen.

Wir bedrucken, beflocken:



**Trikot, T-Shirt, Sweat-Shirt,
Aufnäher, Jogginganzüge,
Kapuzenpullover ...**

Lüttig GbR · GT-Friedrichsdorf · Tel. 05209/3221

Für das Publikum auf den Tribünen war speziell die Disziplin „Laufen“ besonders interessant. Ausnahmslos alle wurden angefeuert. Es war herrlich zuzusehen, wie engagiert alle das Ziel erreichen wollten. Einige Sportler allerdings waren auch vom Publikum so begeistert, dass sie kurzerhand vor der Tribüne stehen blieben und einfach mal in die Menge schauten und gewunken haben. Dann ging es erst weiter. Großartig!

Jeder, der im Ziel ankam - egal wie schnell - war ein Sieger.

Die Sportler wurden von ca. 500 freiwilligen Helfern betreut und von ca. 2.700 Besuchern auf den Tribünen moralisch unterstützt und jubelt.

Nach und auch zwischen den eigentlichen Disziplinen, gab es noch verschiedene Workshops. Unter anderem Fußball, Basketball, Musik und Gesang sowie Drums-Alive, bei dem auch Sina mit vollem Einsatz dabei war. Bei lauter Musik wurde nach Vorgabe einer Trainerin auf prallen Gymnastikbällen getrommelt, teilweise mit vollem Körpereinsatz. Es war schon irgendwie irre zuzusehen, wie „diese“ Menschen dabei ihr rhythmisches Gefühl auslebten. Ohne Scheu, ohne Angst sich zu blamieren. Irgendwie beneidenswert.

Ach, man könnte noch so viel schreiben, aber eigentlich kann man das Erlebte gar nicht richtig in Worte fassen. Diese Veranstaltung war einfach vollends gelungen. Extrem emotionsgeladen!

Der krönende Abschluss war dann die Siegesfeier. Die offizielle Hymne „Unser Tag“ wurde live gesungen. Peyman Amin (Model-Agent, bekannt durch Germany's next Topmodel) führte eine Modenschau der besonderen Art durch. In seinem Workshop brachte er Kindern und Erwachsenen mit Down-Syndrom den Laufsteg näher. Diese führten ihr Talent dann prompt vor allen Zuschauern vor. Das ganze wurde musikalisch begleitet. Es war ein Genuss zuzusehen.

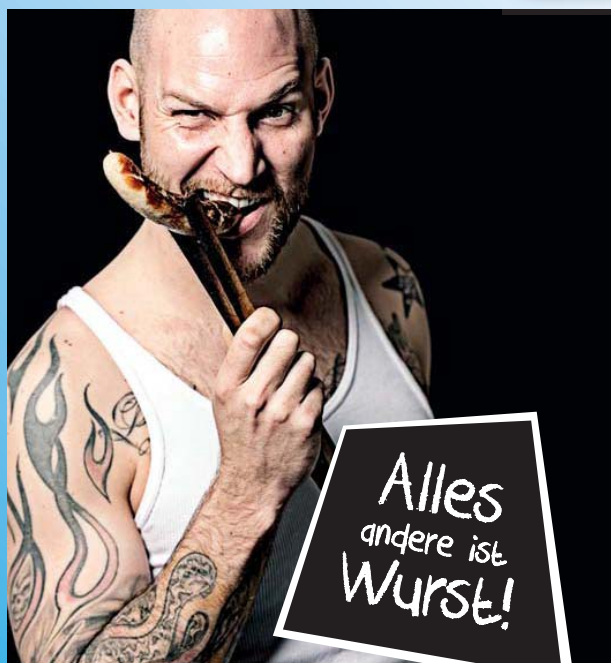
Ganz zum Schluss erfolgte die feierliche Übergabe der Medaillen.



Alle Aktiven wurden noch mal auf das Aktionsfeld gebeten. Alle Promi-Paten waren auch wieder zur Stelle. Unter anderem waren das die Schauspielerinnen Felicitas Woll (bekannt aus der Serie Berlin, Berlin) und Tayfun Baydar (bekannt aus GZSZ). Die Promis nahmen sich aber überhaupt nicht wichtig. Wichtig waren nur unsere Sportler.

Mit einer gelungenen Musikauswahl und passender Moderation wurde jedem die Medaille umgehängt. Die Sportler wurden gefeiert wie die Weltmeister... Und so strahlten sie auch alle. Der Wahnsinn!

Was für ein Tag...



Familienfleischerei
Lammerschmidt
QUALITÄT AUS DEM OSNABRÜCKER

jährlich prämiert durch die
deutsche Landwirtschaftsgesellschaft



Wilhelm Lammerschmidt GmbH
Hauptstr. 27 • 49326 Melle-Neuenkirchen • Tel: 0 54 28/9 41 50
info@lammerschmidt.de • www.lammerschmidt.de

Grosse-
Coosmann
Sportreisen

LAUFENWELTWEIT

REISEN2017

Neu im Programm

- 01.04. Prag Halbmarathon
- 07.05. Prag Marathon
- 28.05. Edinburgh Marathon
- Herbst Medoc Marathon

Unsere Klassiker

- 05.03. Malta Marathon + Halbmarathon
- 19.03. New York City Halbmarathon
- 19.03. Lissabon Halbmarathon
- 15.04. Two Oceans Marathon + Ultra

Hot spots für Herbst 2016

- 09.10. Chicago Marathon
- 06.11. New York City Marathon
- 13.11. Athen Marathon

www.facebook.com/laufenweltweit
www.laufenweltweit.de

TRAININGSTERMINE WALKING**Dienstags**

- 05.07.2016 9.00 Uhr Frühstück Hücker Moor
Fahrgemeinschaften 8.30 Uhr ab Stadion Kosten € 9,90 /Pers.
Anmeldung bis 21.Juni erforderlich !!
- 02.08.2016 9.00 Uhr Parkplatz Jugendheim Ascheloh
Fahrgemeinschaften 8.45 Uhr ab Stadion
- 06.09.2016 9.30 Uhr Gemeinsames Frühstück am Hücker Moor
Fahrgemeinschaften 8.45 Uhr ab Stadion
- 04.10.2016 9.00 Uhr Treffpunkt Turmstraße Halle - Eggeberg
Fahrgemeinschaften 8.45 Uhr ab Stadion

Mittwochs

- 06.07.2016 19.00 Uhr Parkplatz Jugendheim Ascheloh**
- 13.07.2016 19.00 Uhr Parkplatz Tatenhausen am Schloß, Halle
- 20.07.2016 19.00 Uhr Parkplatz Schützenberg, Halle**
- 27.07.2016 **19.00 Uhr Parkplatz Schützenhaus Werther
Teutoburger-Wald-Weg**
- 03.08.2016 19.00 Uhr Parkplatz Friedrichshöhe, Steinhagen-Amshsn.
Kaistraße
- 10.08.2016 19.00 Uhr Parkplatz Hallenbad, Halle**
- 17.08.2016 19.00 Uhr Wanderparkplatz Clever Schlucht, Borgholzshsn.
- 24.08.2016 19.00 Uhr Wanderparkplatz Röwekamp, Dissen**

Dauer der Touren ca. 90 Min.

An diesen Terminen findet **kein** Training in Borgholzhausen statt.
Ab dem 31.8. 2016 treffen wir uns wie gewohnt am Stadion in Borgholzhausen



Trainingslager der Laufgruppe von Horst Hammer mit hoher Belastung und geringem Kulturinteresse

Die Laufgruppe von Horst Hammer startete am Samstag, den 03.06. ins Trainingslager nach Schmöln in Thüringen. Mit dabei waren die Newcomer **Tim** und **Carla Habighorst**, die bereits gute Ergebnisse auf der 3.000m Distanz zeigten, unser 'alter', U23-startender **Jan Geisemeier** und aus der U20 **Nils Strothmann** und **Paul Hundeloh**. Es diente primär zur Vorbereitung auf die westfälischen Meisterschaften am 10.07. in Gütersloh.

Gegen 14 Uhr erreichten wir die Jugendherberge in Windischleuba und machten uns zeitnah auf den Weg zur ersten lockeren Trainingseinheit auf der Bahn in Schmöln (15 Minuten Autoweg entfernt). Durch Horsts alten Bekanntschaften aus seinem Heimatort und Heimatverein TuS Schnöln hatten wir einen guten Draht zu den Gastgebern des Vereins, die uns herzlichst begrüßten. Die Sportanlage bot uns eine 300(!)m Tartan-Bahn und eine Sporthalle mit Dusche.

Der Trainingsalltag bestand in der Regel aus 2 Einheiten. Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg zu der Sportanlage und begannen den Tag um 10 Uhr mit einer längeren Einheit (ca. 13 km) auf der Straße in einem gleichmäßigen Tempo. Diese Ausdauerläufe verliefen durch die vielen kleinen Dörfer rund um Schmöln mit schönen Ausblicken und „schnellen“ Straßen. Nachmittags folgte eine weitere Einheit auf der Bahn mit Sprintintervallen zur Steigerung der Schnelligkeit. Insgesamt schafften wir in den 7 Trainingstagen ca. 100 Laufkilometer. Zwischen den beiden Einheiten legten wir eine zwei bis dreistündige Pause ein, die wir mit viel Essen und Trinken, sich sonnen, lesen und entspannen verbrachten. Der Start in die zweite Einheit fiel nach der kurzen Regenerationsphase oft schwer.

Um 18 Uhr aßen wir zu Abend und erholten uns anschließend in Form von Lesen, Billard spielen, die EM-Eröffnung schauen und versuchten viel zu schlafen um möglichst regeneriert in den nächsten Tag zu starten. Die Jugendherberge war durch eine ruhige Atmosphäre ein sehr geeigneter Ort zum Entspannen. Unser fehlendes Interesse an Kulturangeboten in Leipzig oder Jena führte dazu, dass wir anstatt Historisches kennenzulernen, am Montag schöne Stunden im Freibad verbrachten und am Mittwochabend gemeinsam in einem nah gelegenen Restaurant kegeln. Das Trainingslager beendeten wir am Freitagnachmittag mit Kaffee trinken und Kuchen essen in dem Gemeinschaftsraum des Vereins und erfuhren einiges über den Werdegang des Vereins.

Insgesamt kann man die Woche mit passend hoher Belastung als sehr gut und ertragreich einordnen. Wir alle haben uns gut verstanden und es kam zu keinerlei Konflikten. Das einzige Manko war das gestellte Fahrzeug, das ohne Kofferraum kaum Platz für Gepäck bot und die Fahrt dementsprechend erschwerte.

Ein großes Dankeschön möchten wir an den Förderverein ausrichten, der uns diese Fahrt ermöglicht hat. Außerdem bedanken wir uns bei ewy Sports Borgholzhausen für gestellte Halstücher, bei Schulze Lebkuchenfabrik Borgholzhausen für Kekse und Lebkuchen und bei Gebrüder Speckmann für das gestellte Fahrzeug für diese Woche. Vielen Dank!

Darauf, dass uns das Trainingslager voran bringt und unsere Ziele greifbarer macht.



Die Laufgruppe von Horst Hammer





Um auch einmal andere als die üblichen Verdächtigen hinter sich zu lassen, reiste am 26. Mai eine Gruppe LCer zur Neuauflage des Günner Volkslaufes mit dem Bus an den Möhnesee. Es war ein kleiner, angenehm streßfreier Lauf in netter, hügeliger Umgebung. Über die Strecken von 5 km und 10,9 km stellten wir mit insgesamt 28 von 121 Startern einen großen Anteil der Teilnehmer. Auch die sportlichen Erfolge konnten sich sehen lassen. Ilona Pfeiffer gewann die Damenkonkurrenz über 10,9 km und Heiko Redecker wurde Zweiter bei den Herren über dieselbe Strecke. Nach einer abschließenden Wanderung über die Staumauer des Möhnesees brachte uns der LC-Chauffeur wieder wohlbehalten nach Hause und wir wußten, den Feiertag sinnvoll genutzt zu haben. Gerne im nächsten Jahr wieder!

SPEZIALITÄTEN AUS DEM RAVENSBERGER LAND



Glocken-Beune



Glocken-Beune GmbH & Co. // Westfälische Fleischwarenfabrik // Hesselteicher Straße 16 // D-33829 Borgholzhausen

www.glocken-beune.de

Wunderläuferland Kenia

Jan Fitschen

Kühe

Sein größter Triumph ist der Europameistertitel 2006 über 10 000 Meter in Göteborg. „Das hat mein Leben komplett umgekrempelt“, sagt der in Osnabrück aufgewachsene Fitschen. Mit einem Video der Endphase des Rennens beginnt sein Auftritt. Dafür erntet er vom sachverständigen Publikum in der Mensa der PAB-Gesamtschule Applaus. Verständnisvolles Gelächter gibt es hingegen für einen seiner größten Misserfolge. Den erntete Fitschen bei der »Nacht von Borgholzhausen«. Kurz vor dem Gewinn des Europameistertitels scheiterte Fitschen kläglich beim ältesten deutschen Straßenlauf. Der Grund: Es waren Kenianer am Start. Schon als fünf von ihnen bei der Ankunft aus einem Kleinbus stiegen, sei ihm mulmig geworden. „Fünfter bin ich geworden“, sagt er, hebt die Arme und zieht die Schultern fragend nach oben. Drei Kenianer und ein Russe liefen nach fünf Meilen durch die Borgholzhausener Innenstadt vor ihm ins Ziel. Das war vor zehn Jahren.

oder

Kohle!

Warum sind die Kenianer so schnell? Jan Fitschen begibt sich auf die Spur der Wunderläufer. Heute glaubt er die Antworten zu kennen. Immer wieder betont der 39-Jährige bei seinem unterhaltsamen Vortrag, er sei kein Sportwissenschaftler. Die unter Läufern bekannte Erklärung, das natürliche Höhenttraining der Kenianer mache sie zu schnelleren Läufern, reicht Fitschen nicht mehr. Schließlich kam er damals vor seiner Borgholzhausener Pleite selbst gerade zurück aus einem intensiven Höhentrainingslager in St. Moritz in der Schweiz.

Jan Fitschen reist nach Item und macht sich in dem „kenianischen Kaff mit nur einer Teerstraße“ selbst ein Bild vom Training der schwarzen Läufer. Der Ort liegt auf einer Hochebene, 2400 Meter über dem Meeresspiegel. Seine erste Erkenntnis: „In kleinen Wellen geht die Landschaft dort immer hoch und runter.“ Bei jedem Training nutzen die Kenianer ihr hügeliges Gelände folglich wie bei einem sanften Berglauf. Außerdem starten sie am frühen Morgen,



ohne etwas getrunken oder gegessen zu haben. Nüchternlauf nennt Fitschen die kenianische Läufergewohnheit. Das gewöhne den Körper an eine Mangelsituation, wie sie nahezu in jedem Marathonlauf vorkomme. Die Ernährung sei möglicherweise ein weiterer Punkt: Die kenianischen Läufer essen Ugali mit Sukumawiki. Das Gericht besteht aus weißem, mit Wasser aufgekochtem Maismehl und einer Art Spinat. „Man kann sich auch getrost einen Klumpen Pappe nehmen“, sagt Fitschen über den Geschmack der einfach zubereiteten Masse. Es ist das Armeleutessen der Kenianer, fügt er hinzu.

In der Pause gibt es mit Hilfe des Veranstalters LC Solbad Ravensberg das kenianische Gericht frei Haus. Viele Besucher kosten und sind überrascht: „Schmeckt gut“, urteilt etwa Wenke Nagel und bietet von ihrer Portion den Umstehenden etwas an. Auch denen schmeckt es. „Eine Portion macht 30 Sekunden schneller“, witzelt Fitschen.

Anschließend wirft er mit einem Beamer ein Foto der Einzimmerwohnung eines heimischen Läufers an die Wand und fragt das Publikum, was dort nicht zu finden sei. Die Antwort fällt leicht: ein Fernseher und ein Computer. Das schmale Bett, berichtet der deutsche Ex-Europameister weiter, musste sich der Kenianer zeitweise mit einem anderen Läufer teilen.

„Was muss das für ein Ansporn sein, da rauszukommen“, sagt Fitschen. »Kühe oder Kohle« lautet deswegen der Titel eines der Kapitel seines Buches »Wunderläuferland Kenia«. Es zeigt ein Bild von einem Kenianer, der es geschafft hat: Wilson Kipsang, ehemaliger Weltrekordhalter im Marathon. Sein Vorbild sei für viele der barfuß zur Schule laufenden Kinder ein Riesenantriebsmotor, um alles auf die Karte Sport zu setzen. Und zugleich eine weitere Erklärung für ihre verblüffende Schnelligkeit.



**Montag bis Samstag
von 7:00 bis 21:00 Uhr**

Niehoff
Jammerpatt 2 • Borgholzhausen



Hochgebirgstour zum 70. Geburtstag

v. Holger Beck



Am 05. Juni feierte unser Vereinskamerad **Friedrich-Wilhelm Ellermann** sein **70. Wiegenfest**. Zu diesem Anlaß scharte er eine wilde Dreizehn ihm bekannter Weggefährten um sich, um mit ihnen alpinen Hochleistungssport zu betreiben. Für die Fahrt ins Hochgebirge vertrauten wir auf den ‚blauen Klaus‘, unseren Vereinschauffeur Ulli, der uns unfallfrei nach Willingen an die Mühlenkopfschanze brachte.

Nachdem man sich mit den wichtigsten Dingen wie Steigeisen, Eispickel, Felshaken und vor allem Getränken versorgt hatte, machte die Gruppe sich auf, die Gletscherwelt des Sauerlandes zu erkunden. Auf steilen Pfaden ging es hinauf in die Heidelandschaft der uppländischen Eisriesen und wir erreichten, über Wege auf denen mancher Teilnehmer schon tausende winterliche Langlaufkilometer gesammelt hatte, die Hochheidehütte zum Mittagessen. Gut gestärkt ging es anschließend weiter zu Siggie auf die Ettelsberghütte. Hier lauschten wir den Klängen des einheimischen Alphorns und den schwadronierenden Erzählungen des Hüttenwirtes bevor der steile Abstieg aus schwindelnden Höhen begann.

Am Ende des Ausfluges standen 18,7 Wanderkilometer auf der Uhr, die der **84-jährige Harry** als ältester Bergkamerad problemlos meisterte, die andererseits einen deutlich jüngeren ehemaligen 2:43-h-Marathonläufer derart an die Grenzen seiner körperlichen Leistungsfähigkeit brachten, daß mancher beim Abstieg neben der Mühlenkopfschanze schon glaubte, die Bergrettung rufen zu müssen. Am Fuße der Schanze, im Café Aufwind, ließen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Anschließend brachte der blaue Klaus die Reisegesellschaft wieder souverän und wohlbehalten nach Hause.



Getränke STEINER

Flüssiger Rundumservice mit Tradition

GETRÄNKE STEINER
Michael Steiner
Bielefelder Straße 25
33829 Borgholzhausen
Telefon (0 54 25) 2 73
www.getraenke-steiner.de

**UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN:**

Montag bis Freitag
durchgehend von 9 bis 19 Uhr,
Samstag
durchgehend von 8 bis 14 Uhr

LIEFERSERVICE:

Wenn Sie mal
keine Lust aufs Kisten-
schleppen haben:
Kein Problem,
Steiner bringt's!
Wir transportieren Ihre
Getränke einfach und
schnell nach Hause
oder ins Büro.

**Fehlt Ihnen noch die Bierzelt-
garnitur, oder brauchen Sie
z. B. noch eine Zapfanlage
für Ihre Gartenparty?**

Kein Problem – wir haben
alles was Sie brauchen.
Und sollte es Ihnen an
Personal fehlen, besorgen wir
Ihnen gern qualifizierte
Kräfte, die sich während Ihrer
Feier um das Wohl Ihrer Gäste
kümmern.

UNSER ANGEBOT:

- Bierzeltgarnituren
- Stehtische und Marktschirme
- Theken und Kühlschränke
- Schankwagen und
Kühlanhänger
- Zapfanlagen
- verschiedene Gläser

Wir stellen vor



Hallo! Seit Februar 2016 sind wir, **Carla** und **Tim Habighorst**, nun schon Mitglieder des Vereins und möchten uns kurz vorstellen. Wir sind Zwillinge, 17 Jahre alt und wohnen in Melle/ Neuenkirchen.

Derzeit besuche ich (**Tim**) die Wilhelm-Fredermann Realschule in Neuenkirchen, werde aber im Sommer, wie Carla, auf das Evangelische Gymnasium Werther wechseln. Durch die vielen Joggingrunden unseres Vaters, entwickelte sich das Laufen immer mehr zu unserer Leidenschaft. Vor gut 1,5 Jahren haben wir angefangen Trainingspläne zu studieren und umzusetzen. Da dies nach einiger Zeit jedoch eintönig wurde, suchten wir nach

Gleichgesinnten. Diese fanden wir schließlich durch unseren Onkel Wilhelm Habighorst im LC Solbad Ravensberg bei der Trainingsgruppe von **Horst Hammer**.

Unser erstes Probetraining war von den matschigen Wegen des Barenbergs, sowie von großer Anstrengung geprägt. Zuvor hatten wir unsere 6-20 Kilometer immer auf dem Asphalt und flachen Strecken zurückgelegt. Dennoch war uns schnell klar, hier sind wir richtig, denn hier können wir noch viel lernen und unsere Leistungen verbessern.



Die weiteren Trainings waren zuerst ungewohnt. Das Intervalltraining war uns zwar ein Begriff, aber dass man nach wenigen Runden Intervalltraining auf der Bahn so aus der Puste kommen kann, hätten wir nicht gedacht. Doch durch die Schnelligkeit der anderen hat uns der Ehrgeiz gepackt, auch einmal so schnell laufen zu können, so dass wir mittlerweile, wenn die Schule es zulässt, 3x in der Woche ins Stadion kommen.

Unseren ersten Wettkampf haben wir in Oelde über die 3000m bestritten. Schon Tage davor waren wir aufgeregt, letztendlich mit unserem Ergebnis für den ersten Wettkampf aber recht zufrieden. **Tim** lief nach 10:25 min. und Ich (**Carla**) nach 12:04 min. ins Ziel. Beim Meller Sportfest konnten wir beide unsere Zeiten über die 3000m Distanz verbessern, sodass wir mit 11:25 min. (**Carla**) und 10:11 min. (**Tim**) für die Ostwestfalenmeisterschaften nominiert sind. Unseren ersten Straßenlauf sind wir in Clarholz über die 5km Distanz in 21:17 min. (**Carla**) und 19:27 min. (**Tim**) gelaufen.

Ich (**Carla**) reite zudem gerne und bin draußen in der Natur, am liebsten in den Bergen. Auch Gartenarbeit macht mir Spaß und freie Abende in den Ferien verbringe ich gelegentlich mit Zeichnen.

Ich (**Tim**) fahre in meiner Freizeit neben dem Laufen Rennrad, bin gerne in der Natur unterwegs und interessiere mich für Gartenbau. In Zukunft möchten wir weitere Wettkampferfahrungen sammeln.



Wenn Dein erster Laufschrift bevorsteht oder bereits hinter Dir liegt, würden wir uns freuen, wenn wir Dich auf Deinem Weg motivierend begleiten dürfen.

Dank der laufbegeisterten Inhaber - Britta und Andreas Ewert – dürft Ihr Euch auf eine erstklassige Beratung freuen!

Wir gewähren LC Solbad-Mitgliedern dauerhaft 10 % Rabatt auf Neuware und 30 % auf Auslaufmodelle.

Natürlich sind wir auch hier vertreten



...der wohl kleinste Laufshop Deutschlands...

...von Läufern für Läufer

Besuch uns doch demnächst in unserem Laufshop. Bei uns findest Du die individuell perfekte Ausrüstung, wir unterstützen Dich bei Deinem Training zu mehr Gesundheit und größerer Fitness.

**Mittelstrasse 3
33829 Borgholzhausen
E-Mail: post@ewy.de
Tel.: 05425 7228**



Öffnungszeiten:
**Dienstag-Freitag: 10.00-13.00 Uhr
15.00-18.30 Uhr**
Samstag: 10.00-13.00 Uhr

Platz eins für Heienbrok

Till Heienbrok vom LC Solbad Ravensberg hat in Rheine den 800- Meter-Hindernislauf der Altersklasse M8 gewonnen. Im Dreikampf wurde er Dritter.



Engels vor Pfeiffer

Beim Läuferabend in Melle hat **Sabine Engels** (11:13,28) das Frauenrennen über 3000 Meter vor zwei Vereinskolleginnen gewonnen: **Ilona Pfeiffer** (11:20,06) wurde Zweite, U 18-Läuferin **Carla Habighorst**, die sich auf 11:25,09 Minuten verbesserte, Dritte. Ihr Zwillingsbruder **Tim Habighorst** schaffte in 10:11,60 Minuten die Qualifikationsnorm für die westfälischen Jugendmeisterschaften – dank der Tempoarbeit seines Trainingskameraden **Jan Geisemeier** (10:10,60). Schnellster 3000-Meter-Läufer war **Paul Moritz Hundeloh** (1. M U 20) in 9:37,35. **Steffi Limberg** erzielte über 10 000 Meter als Siegerin eine Zeit von 39:02,44 Minuten.

Bronze und Klassensieg für Pfeiffer

Isselhorst (cwK). Dreimal waren die Solbaderinnen in den Top sechs vertreten: Als Gesamtdritte hinter der jungen Gütersloherin Michelle Rannacher (34:09 Min.) und der starken Mendener W 35-Seniorin Laura Lienhart (35:45) deutete **Ilona Pfeiffer** (36:12) an, dass wieder mit ihr zu rechnen ist. Die durch Verletzungsprobleme lange zurückgeworfene Deutsche Marathonmeisterin von 2007 gewann die Klasse W 40 vor ihrer Vereinskollegin **Victoria Willcox-Heidner**, die im Vorjahr Gesamtsiegerin mit 34:30 Min. geworden war und sich diesmal mit 36:32 und dem vierten Platz begnügte. Auf Rang sechs folgte **Sabine Engels** als erneute W 45-Klassenbeste. Auch sie hatte vor zwölf Monaten eine wesentlich schnellere Zeit erreicht. Für weitere LC- Klassensiege sorgten **Marianne Niemann** (W 60) und **Doris Pott-hoff** (W 55). In dem von Elias Sansar angeführten Männerfeld (439 Finisher) sprangen keine Top-Ten-Erfolge für die heimischen Starter heraus. Hier lief der M 45-Zweite **Henning Weißling** (insgesamt 17.) als erster Altkreis-Läufer ins Ziel. Zu den wenigen Teilnehmern, die ihre Zeit vom Vorjahr verbesserten, zählte **Gerd Strathkötter**. Er durfte sich auch über den zweiten Platz in der M 50 freuen.



Aaron Thieß vom LC Solbad schwingt sich mit dem Stab über 3,81 Meter

Thieß dominierte den Stab- hochsprungwettkampf bei den U 16-Titelkämpfen der Landesverbände Westfalen, Nordrhein und Rheinland. Seinen bislang größten Erfolg krönte der Schützling von Trainer Otto Puhmann mit einem M 15- Kreisjugendrekord.

Die neue Bestmarke steht bei beachtlichen 3,81 Metern – für Thieß eine Steigerung um zehn Zentimeter gegenüber seiner Leistung vom 4. Juni in Soest. Der bisherige Bielefelder Kreisrekord von Enno Bahlmann (SV Fichte, 3,80 Meter) hatte sich nicht weniger als 33 Jahre lang gehalten. Im Alt- kreis hält Thieß jetzt alle Jugend-Bestmarken bis einschließlich der Altersklasse U 20. Noch neun Zentimeter fehlen ihm bis zum Hauptklassenrekord, den sein Trainer Puhmann 1990 als Mitglied des Haller LG/CVJM-Seniorenteams auf 3,90 Meter verbessert hatte. In Arnsberg stand der Solbader schon früh als Sieger fest. Der letzte Konkurrent, Oliver Kraft (Wuppertaler SV), schied nach im zweiten Anlauf übersprungenen 3,50 Metern aus. Bis zu dieser Höhe blieb Thies ohne Fehlversuch, meisterte dann nervenstark die 3,60 Meter, 3,70 Meter und 3,81 Meter jeweils im dritten Versuch. „Der Gegenwind schien ihm überhaupt nichts auszumachen“, wunderte sich auch der Coach. Mit Rücksicht auf seine bei den OWL-Meisterschaften aufgetretenen Rückenprobleme hatte sich das vielseitige Talent aus Werther ganz auf seine erfolgreichste Disziplin konzentriert. „Das Konzept einer Beschränkung ist voll aufgegangen“, freute sich seine Mutter Cordula, die ihn zu allen Wettkämpfen begleitet. In Arnsberg hätte Aaron Thieß weitere Chancen gehabt – vor allem beim Kugelstoß. Hier wurde der Titel mit genau seiner Bestweite von 14,30 Metern gewonnen.



Wir machen Kommunikation komfortabel !

telecomcomfort GmbH

**MIT
VORORT-
SERVICE**

- DSL / Festnetz / Mobilfunk
- mobiles Internet
- Freisprecheinrichtungen
- PC-Service



Partner

Borgholzhausen

Freistraße 14

Tel. 0 54 25/95 40 88-0

www.telecomfort.de • info@telecomfort.de

Versmold

Münsterstraße 18

Tel. 0 54 23/47 45 93

Nichts zu lachen? - Bei uns schon!!!

Besuchen Sie uns auch in diesem Jahr wieder und genießen einen fröhlichen und zugleich spannenden Abend auf der wunderschönen Freilicht- und Naturbühne in Borgholzhausen an der Bergstraße mit dem Schwanke:

„Wiargen iarben häwwwe schluarden“

Wor cheit dat ümme in düssen Stücke:

Seit Gastwirt Jakob vor über 5 Jahren auf einer Urlaubsreise verschollen ist, versuchen seine beiden habgierigen Schwestern die Verwalterin Ilona und deren Hilfe Marianne über's Ohr zu hausen und sich seinen Besitz unter den Nagel zu reißen. Jakobs heimliche Rückkehr führt zu einer äußerst turbulenten Nacht.....

Aufführungstermine:

Mittwoch,	17.08.16	19.30 Uhr
Freitag,	19.08.16	19.30 Uhr
Sonntag,	21.08.16	15.00 Uhr
Mittwoch,	24.08.16	19.30 Uhr
Mittwoch,	31.08.16	19.30 Uhr

Tickets (freie Platzwahl) an der Theaterkasse oder im Vorverkauf online:
www.piumer-bauerntheater.de

Wir freuen uns auf Sie, Ihr

PIUMER Bauerntheater
Borgholzhausen e.V.



Stimmungsbild der „Nacht“!

Dierk Bollin

Elektroinstallation
Kundendienst
Beleuchtung
Wärmepumpentechnik
Photovoltaik-/Solaranlagen



33829 Borgholzhausen · Heidbrede 18 · Telefon 0 54 25/44 14
Telefax 0 54 25/44 16 · info@bollin-elektro.de · www.bollin-elektro.de

LEEKER
... und Zuhause hat Pause



Restaurant Haus Hagemeyer Singenstroth

Tanztee

Live mit der Tanzband SUNNYS



Telefon (0 54 25) 9 20 23, Borgholzhausen
www.haushagemeyersingenstroth.de

Olaf
Laufaden
Laufend gut beraten.

Olafs Laufaden auf Platz eins

Kundenfreundlichkeit beim Einkaufen im Test

Gütersloh (NW). Gütersloh nen, Michael Fei
cht sich als Einkaufsstadt im- tornebe
r besser

Quelle: NW, 28. März 2013

ZUM 6. MAL

Kompetenz · Beratung · Service · Marken
11
JAHRE
2005 - 2016

GANZ VORN!

Münsterstraße 25 | 33330 Gütersloh | Telefon: 0 52 41 · 403 10 44 | Telefax: 0 52 41 · 403 10 45
info@olafs-laufaden.de | www.olafs-laufaden.de | Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr · Sa. 9.30 – 17.00 Uhr

Erfolgreicher Markus Pape

v. John Gerhards

Markus Pape wird Landesmeister beim Duisburg Marathon

Der fünfte Gesamtplatz beim 17. Rhein-Ruhr-Inline-Marathon hat für Markus Pape vom LC Solbad Ravensberg ausgereicht, um sich den NRW Landesmeistertitel zu sichern. Er konnte den Sprint des Verfolgerfeldes gewinnen.

Zum Aufwärmen war der 33-Jährige am Abend zuvor auch beim Inline-Rennen der Isselhorster Nacht an den Start gegangen. Hier überquerte er nach 9,2 km in 15:32,1 als Erster die Ziellinie, **Dirk Rüter** wurde mit 14 Sekunden Rückstand Zweiter, **Ralf Jording** (16:51,9) erreichte den vierten Platz. Das Damenrennen konnte **Elke Vogt** (19:15,9) für sich entscheiden.

In Duisburg musste Pape ohne Mannschaftsunterstützung auskommen und hatte gegen das fünfköpfige IKKBB Racingteam um den späteren Sieger Giacomo Cuncu und Alexander José Bastidas (immerhin Staffeltitelmeister von 2003) keine Chance. Bereits ab Kilometer neun war Cuncu alleine unterwegs, auch Bastidas und der Drittplatzierte Sebastian Mirsch kamen noch über zwei Minuten vor den Verfolgern am Ziel im Duisburger Stadion an.

Beim zeitgleich ausgetragenen Ranglistenrennen zur German Road Challenge, einem Halbmarathon im niedersächsischen Wathlingen, konnte **Dirk Rüter** aufs Podest fahren. Er wurde in 36:48,82 Dritter, Vereinskollege **Ralf Jording** kam auf Platz 10.

Für Markus Pape stehen am kommenden Wochenende beim Marathon im französischen Dijon die Masters-Europameisterschaften auf dem Programm. Gegen starke Konkurrenz aus Italien und Frankreich rechnet sich der Solbader bestenfalls Außenseiterchancen aus.

Ergebnisse und Zeiten im Detail:

Inline-Rennen bei der Isselhorster Nacht über 9,2 km

Herren:

1. Pape, Markus 15:32,1
2. Rüter, Dirk 15:46,3
4. Jording, Ralf 16:51,9
6. Haase, Matthias 19:05,9
7. Niemann, Ralf 19:06,7
23. Roos, Henning 22:39,1
25. Haase, Alexander 24:05,5

Damen:

1. Vogt, Elke 19:15,9
17. Rhein Ruhr Inline-Marathon
5. Markus Pape (1. Landesmeisterschaft) 1:13:51

Nordcup Halbmaraton Wathlingen:

3. Dirk Rüter 36:48,82
10. Ralf Jording 37:33,10



Markus Pape beim Start in Isselhorst



Wow, gewonnen: Elke Vogt

Fotos: **Henrik Martinschledde** (Isselhorster Nacht)

Speedskater Markus Pape vom LC Solbad Ravensberg hat eine Medaille bei den Marathon Europameisterschaften der Masters knapp verpasst. In dem 36 Sportler aus sechs Nationen umfassenden Teilnehmerfeld der Altersklasse M30 kam er als Fünfter ins Ziel. Der Abstand auf Platz 3 betrug nur 1,055 Sekunden.

Die European Masters wurden im Rahmen des France Roller Marathons in Dijon ausgetragen. Die Skater hatten einen 2,2 Kilometer langen Rundkurs 19mal zu durchfahren. Papes Zeit nach 41,8 km betrug 1:16:54.007. Er war der einzige deutsche Starter in dieser Altersklasse.

Erfolgreiche Skater in Hamburg

v. Anja Haase



Beim diesjährigen „German Inline Cup“ in Hamburg erreichte **Markus Pape** in einer Zeit von 34:15,91 den ersten Platz in seiner Altersklasse. **Karolina Kierzkowski** hat mit einer Zeit von 40:21,75 den zweiten Platz im Gesamtergebnis und ihrer Altersklasse erreicht. **Matthias Haase** belegte mit 43:10,71 den ersten Platz in seiner Altersklasse. Er konnte die Zeiten von Paderborn und Berlin verbessern. **Alexander Haase** fuhr bei seinem Rennen einen souveränen Start- Ziel Sieg heraus und wurde Gesamtsieger der Schüler über 600 Meter in einer Zeit von 1:35,17.

●●●bartling

Lebensmittel-Verpackungen,
die Appetit machen.



Für alle, die es frisch mögen.

Margarine und Joghurt zum Frühstück, knackfrischer Salat in der Mittagspause oder ein saftiges Steak aus der MAP-Schale für einen gemütlichen Abend: Original Bartling-Verpackungen sorgen für appetitliche Frische – jeden Tag. Mit 50 Jahren Erfahrung, über 250 kompetenten Mitarbeitern und modernsten Produktionsanlagen haben wir schon viele bedeutende Nahrungsmittelmarken im In- und Ausland überzeugt.

Eine gute Verpackung schützt Ihr Lebensmittel und sichert den frischen Genuss.

www.bartling-verpackungen.de

Bartling GmbH & Co. KG

Haller Weg 4

33829 Borgholzhausen

Telefon (05425) 9495-0

Telefax (05425) 7198

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback.
Raumgefühl in jeder Dimension.

Jetzt bei uns
Probe fahren.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Sportliches, junges Design: Das bietet Ihnen dieser temperamentvolle Kompakte mit großzügigem Platzangebot. Gleichzeitig weiß er mit cleveren Details und vielen komfortablen Individualisierungsmöglichkeiten im Alltag zu überzeugen. Testen Sie ihn bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,4 - 4,8; außerorts: 4,8 - 3,4; kombiniert: 5,8 - 3,9; CO₂-Emission, kombiniert: 134 - 104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).



Autohaus Brinker GmbH

Haller Straße 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel.: 05241 96010, Fax: 05241 960111

info@autohaus-brinker.de, www.autohaus-brinker.de

Juli

01.07.2016	Stadion Meeting Borgholzhausen	800 m / 3.000 m/ 5.000 m
01.07.2016	21. Int. Bad Essener Abendlauf	1,5 km / 5 x 0,6 km / 3,3 km / 10 km
02.07.2016	Gütersloh läuft	0,5 km / 1 km / 4,6 km / 9,2 km
03.07.2016	Volkslauf Eisbergen	1 km / 5 km / 10 km
08.07.2016	2. Mindener Abendsportfest	Weserstadion
09./10.07.2016	Westf. Jugendmeisterschaften U18/U20	Meldeschluss: 27.06.2016
16.07.2016	25. Sudbracklauf "Rund um den Meierteich"	0,8 km / 5 km / 10 km / Staffel 4 x 800 m
22.07.2016	23. Fun-Lauf durch Wald Paderborn-Wewer	5 km / 7 km / 10 km / 16 km
29.07.2016	10. Hembser 3-Dörfer-Lauf	4,9 km / 10 km / 18 km
30.07.2016	28. Int. Bad Pyrmont Classic Landschaftsmarathon	0,42 km / 5 km / 10 km / 21 km / 42,2 km
30.07.2016	Kettelkamper Volkslauf	2,2 km / 5 km / 10,2 km

August

05.08.2016	33. Abendlauf rund um den Aasee Ibbenbüren	1 km / 5 km / 10 km / HM
05.08.2016	3. Abendsportfest Minden	Weserstadion
06.08.2016	36. Volkslauf um den Espelkamper Auesee	1,7 km / 3,6 km / 10,3 km / 21,6 km
07.08.2016	37. Intern. Volkslauf Vinsebeck	5 km / 10 km / 20 km
10.08.2016	24. Lagenser Sparkassen-Zieglerlauf	2 km / 5 km / 10 km
13.08.2016	12. Volksbank-Bever-Lauf Ostbevern	0,4 km / 2 km / 5 km / 10 km / 21,1 km
14.08.2016	31. Bad Driburger Brunnenlauf	4,5 km / 10 km / HM

Alle weiteren Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen findet Ihr auf der Homepage www.lippe-hat-was.de >> in Kürze: Lauf in OWL
Termine sind von Peter Polomsky zusammengestellt der diese Seite betreut.

Ein ausführlicher Bericht und weitere Fotos vom Nordseelauf wurden mir für die Augustausgabe versprochen.



Nordseelauf	Norderney 13,1 km	Baltrum 10,6 km	Langeoog 10,5 km	Juist 10 km	Wangerooog 9,4 km	Spieker- oog 12 km	Borku m 12 km	Tour ergebnis	Zeit
J. Hellfeld	1:00,19 Std.	49:44 Min.	1:00,07 Std.	1:00,19 Std.	-	-	-	-	-
H. D. Wierum	1:02,20 Std.	50:57 Min.	1:02,20 Std.	1:02,20 Std.	44:17 Min.	58:19 Min.	52:01 Min	2. M 65	6:06,44 Std.
Rolf Riesel	1:23,26 Std.	1:07,50 Std.	1:23,26 Std.	1:23,26 Std.	55:24 Min.	1:12,50 Std.	1:03,11 Min.	32.M 60	7:48,23 Std.
Andrea Kahl	1:23,26 Std.	1:09,12 Std.	1:23,28 Std.	1:23,26 Std.	59:25 Min.	1:17,48 Std.	1:09,34 Min.	33.W 50	8:14:57 Std.

Aufsteiger LC Solbad Ravensberg beendet Verbandsliga-Auftakt als Vierter

Harsewinkel (HK). Es gibt Umstände, die hat ein Triathlet trotz bester Vorbereitung nicht in der Hand. Diese Erfahrung musste die Mannschaft des LC Solbad Ravensberg jetzt beim Verbandsliga- Auftakt in Harsewinkel machen. Eine Reifenpanne auf der Radstrecke warf **Axel Keil** um mehr als 30 Minuten zurück. Obwohl der Solbader „mit Wut im Bauch und Schmiere an den Händen“ (LC-Kapitän **Holger Steuer**) auf der abschließenden 10-km-Laufstrecke seine Klasse zeigte und die drittbeste Split-Zeit (40:19 Min.) erzielte, holte er diesen Rückstand nicht mehr auf. Keil wurde 66. und damit Letzter.

„Normalerweise wäre Axel ungefähr zeitgleich mit unserem **Andreas Korte** um Platz 20 ins Ziel gelaufen“, berichtete Steuer und rechnete vor:

„Dann hätten wir in der Gesamtwertung statt 100 nur 55 Punkte gehabt und wären Erster geworden.“



Schnellster Solbader: Amadeus Hegenbarth wurde Dritter.

So musste sich der Aufsteiger mit Platz vier hinter Tri Speed Herscheid (59 Punkte), TV Werne (70) und Tri Duck Dorsten (74) begnügen. Dass Steuer trotzdem zufrieden war, lag nicht zuletzt an seiner eigenen Leistung. Der Routinier fuhr mit Abstand die schnellste Radzeit und hätte mit der Zeit von 55:48 Minuten auf 40 Kilometer sogar im ebenfalls in Harsewinkel gestarteten Regionalligafeld weit vorne mitgehalten. „Da war ich von mir selbst überrascht“, gab Steuer zu. Auf der Laufstrecke übernahm der 48-Jährige sogar die Führung. Erst als er kurzzeitig den richtigen Weg verpasste, zogen vier Konkurrenten vorbei. Am Ende landete Steuer mit einer Gesamtzeit von 2:02:11 Stunden auf Platz elf. **Amadeus Hegenbarth** (2:00:25) unterstrich seinen Ruf als hervorragender Allrounder und lieferte als Dritter das beste Solbader Einzelresultat ab, Korte (2:04:53) komplettierte auf Platz 20 das Mannschaftsergebnis.

Mitteldistanz Steinfurt (2/81/20)

1. M 20	Amadeus Hegenbarth	4:16:32 Std.
3. M 45	Holger Steuer	4:39:24 Std.

05.06.2016 Triathlon Harsewinkel

3.	Amadeus Hegenbarth	2:00,25 Std.
11.	Holger Steuer	2:02,11 Std.
20.	Andreas Korte	2:04,53 Std.
66.	Axel Keil	2:42,56 Std.

Mitteldistanz 2.000 m / 80 km / 20 km

14 M 40	Christian Hotmar	5:13,17 Std.
---------	------------------	--------------

Kurzdistanz 1.000 m / 40 km / 10 km

26. M 45	Heiko Furtmann	2:29,32 Std.
10 M 50	Reinhard Roy	2:31,07 Std.

Sprint 500 m / 20 km / 5 km

4. M 35	Dominik Wotty	1:10,07 Std.
---------	---------------	--------------

05.06.2016 Grönegau Triathlon Melle 400 m / 16 km / 5 km

27. M	Fritz Geisemeier	1:10,55 Std.
6. W 20	Janna Geisemeier	1:06,35 Std.
12. W 20	Nina Geisemeier	1:12,16 Std.

	Triathlon Steinbeck	
	Olympische Distanz	
5. M50	Karsten Morisse	2:42 Std.
3. M55	Jürgen Bischof	2:47 Std.
	Landesliga	
	Axel Keil	2:23 Std.
	Tim Esselmann	2:19 Std.
	Amadeus Hegenbarth	2:09 Std.



Damme
Malerfachbetrieb

Malerarbeiten | Tapezierungen
Bodenverlegung | Laminat & Parkett
Fassadenbeschichtung | Vollwärmeschutz

Oliver Damme
Haller Weg 7
33829 Borgholzhausen

Tel.: 0 54 25/95 53 18 · Fax 0 54 25/9 33 89 31
Mobil: 0171/3 78 14 61
E-Mail: Oliver-Damme@web.de

- Elektroinstallationen • Steuerungsbaue
- Telekommunikation • E-Check • Kundendienst



ETB

Elektrotechnik Thomas Bäcker

Elektrotechnikermeister, BdH

Bahnhofstraße 83 · 33829 Borgholzhausen

Tel. 0 54 25 / 95 57 55

Meyerfeld 6a · 33824 Werther · Tel. 0 52 03 / 88 40 45

www.etb-elektrotechnik-baecker.de



Beim zweiten Saisonwettbewerb in Steinbeck landet die Mannschaft vom LC Solbad auf Platz zwei.
Hauptkonkurrent um den Aufstieg ist jetzt Dorsten



Starke Leistung: Andreas Korte wurde in der Einzelwertung in Steinbeck 13. und belegte mit dem LC Solbad Platz zwei.

„Das ist viel besser gelaufen als beim ersten Mal“, sagte Solbad-Triathlet **Holger Steuer** nach dem zweiten Verbandsliga-Wettbewerb der Saison. Routinier Steuer selbst war in Steinbeck wegen einer leichten Zerrung nicht dabei, coachte aber seine Teamkollegen und feuerte sie vom Rand aus an. Den Vogel in Steinbeck schoss Steuer's Sohn **Amadeus Hegenbarth** ab. Er war nach 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen in 2:09 Stunden als Erster im Ziel. Hegenbarth war damit der einzige Triathlet des Tages, der unter 130 Minuten blieb. **Andreas Korte** folgte als 13. in 2:18 Stunden, **Tim Esselmann** wurde Gesamt-15. in 2:19 Stunden, **Axel Keil** Gesamt-26. in 2:23 Stunden.

Keil begeisterte dabei mit einer sehenswerten Aufholjagd. Lediglich als 51. entstieg er dem Wasser, auch das Radfahren gehört im Gegensatz zu seinen Teamkollegen nicht zu Keils Stärken. Dafür legte er beim Laufen die zweit-schnellste Zeit hin und landete noch unter den Top 30. Für den Tagessieg kam der LC mit den Einzelergebnissen aber nicht in Frage. Den sicherte sich wie schon beim Auftakt in Harsewinkel Tri Speed Herscheid.

„Die waren sensationell“, erkannte Steuer neidlos an. Nach Platz zwei, drei fünf und sechs in der Steinbecker Einzelwertung liegen die Herscheider klar auf Kurs Oberliga.

Die nächsthöhere Klasse, und damit den Durchmarsch, hat aber auch Aufsteiger Solbad wieder im Blick. Nach zwei Wettbewerben und den Rängen vier und zwei liegen Steuer und Co. bei der Platzziffer gleich auf mit Tri Duck Dorsten, das in Harsewinkel und Steinbeck jeweils Dritter wurde. „Nach hinten haben wir dann Luft“, hat Steuer die Dorstener als Hauptkonkurrenten um den zweiten Aufstiegsplatz ausgemacht. Der Solbader Triathlet ist überzeugt: „Wenn wir so weitermachen wie in Steinbeck, schlagen wir Dorsten und schaffen den Aufstieg.“ Die nächste Gelegenheit, die Oberliga-Reife unter Beweis zu stellen, gibt es schon am kommenden Sonntag in Saerbeck beim dritten von insgesamt vier Saisonwettbewerben. **Dominik Watty** wird dann den Platz von Hegenbarth einnehmen, der in Frankfurt beim Ironman zusammen mit Teamkollege Carsten Schoster und seinem Vater Holger Steuer um die Qualifikation für den berühmten Ironman auf Hawaii kämpft. „Amadeus braucht eine Hammerzeit, kann es aber schaffen“, sagt Steuer.

Sportabzeichen –

Erfolgreicher Kreis Gütersloh

Am 3. Juni fand die Sportabzeichenehrung des LSB Nordrhein-Westfalen im GOP-Theater in Essen statt.

Im Kalenderjahr 2015 wurden in NRW insgesamt 233.362 Sportabzeichen (59.902 Erwachsene und 173.460 Jugendliche) erworben. Geehrt wurden jeweils die sechs Erstplatzierten der 31 Kreissportbünde und der 23 Stadtsportbünde (kreisfreie Städte). Zum vierten Male in Folge errang der Kreissportbund Gütersloh (3,32 % Beteiligung) den Silberrang hinter dem „Abonnementssieger“ Kreissportbund Coesfeld. Die Münsterländer siegten zum neunten Mal in Folge, eine Serie, die in der 31-jährigen Geschichte des Wettbewerbes noch kein KSB vorher erreicht hat. Der KSB Gütersloh siegte in den Jahren 2003, 2005 und 2006.

In NRW gibt es 281 Stadt- und Gemeindegemeinschaften. Zehn der 13 Stadt- und Gemeindegemeinschaften im Kreis Gütersloh kamen unter die TOP 50 auf Landesebene. Herausragend dabei das Ergebnis der Gemeinde Langenberg, die wie schon 2014 auf dem vierten Platz landete. Sieger, ebenfalls wie im Vorjahr, wurde Ostbevern (KSB Warrendorf) mit fabelhaften 13,614 % Beteiligung.

Hier die Ergebnisse der Städte und Gemeinden aus dem Kreis Gütersloh:

4. Langenberg (8,163 %)
15. Steinhagen (4,974 %)
16. Schloß Holte Stukenbrock (4,861 %)
18. Herzebrock-Clarholz (4,844 %)
22. Verl (4,595 %)
35. Borgholzhausen (3,849 %)
39. Rietberg (3,593 %)
40. Werther (3,590 %)
42. Harsewinkel (3,578 %)
50. Halle (3,341 %)
54. Rheda-Wiedenbrück (3,243 %)
65. Versmold (2,806 %)
179. Gütersloh (1,396 %)

Geehrt wurden auch Sportlerinnen und Sportler aus NRW mit Jubiläen ab 50 absolvierten Sportabzeichen. NRW-weit errangen 2015 insgesamt 71 Sportlerinnen und Sportler ihr 50. Abzeichen, darunter auch der Langenberger Wilfried Wieneke. 20 Teilnehmer erhielten das Sportabzeichen mit Zahl „55“, sechs mit der Zahl „60“ und der Solinger Josef Hein schaffte als sechster Absolvent in der Sportabzeichengeschichte überhaupt das 65. Sportabzeichen (bundesweit). Ältester Absolvent 2015 war der 96-jährige Oskar Schneider!

Auf Kreisebene war der LC Solbad Ravensberg als zweitplatzierte in der Kategorie der Vereine 501 -1000 Mitglieder am Erfolg des KSB Gütersloh beteiligt. Belohnt wurde der Erfolg des LC Solbad mit einem Warengutschein für Sportgeräte. Die Ehrung auf Kreisebene fand am 23. April im Kreishaus zu Gütersloh statt.

Wilhelm Habighorst

Dankeschön

Augen geradeaus, Rücken gerade, kurze Schritte, jeder in seinem eigenem Tempo. So „jagt“ uns Holger durch die Wiese die Steigung in Richtung Barenberg hinauf. Und was soll ich sagen, ich schaffe es schon wieder fast problemlos.

Im letzten Jahr musste ich wegen Gelenkproblemen mein Lauftraining sehr stark einschränken, dann kam noch ein blöder Unfall dazu und schon saß ich den ganzen Winter über nur noch auf dem Sofa. Nun ja, das Wetter lud auch nicht gerade zum Laufen ein, aber zugegebenermaßen gewöhnt man sich doch sehr schnell an das warme Zuhause und die gemütliche Couch und beneidet die Mitläufer nur noch eingeschränkt um ihr Engagement.

Dann las ich von dem Angebot eines Anfängerkursus unseres Vereins.

Mein erster Gedanke war, ich schaff den Wiedereinstieg auch alleine, dazu brauche ich keinen Kurs, aber mein innerer Schweinehund.....

Mein zweiter Gedanke war, ich überwinde oben genannten und gehe hin, dann bin ich wieder in Gesellschaft Gleichgesinnter und hab obendrein noch fachliche Anleitung.

Aber es war ja noch genügend Zeit für die Anmeldung, bis ich erfuhr, dass sich erst 4 Leute eingetragen hatten und der Kurs trotzdem stattfinden sollte.

Da hab ich mich ganz schnell angemeldet, denn dieses Engagement der Lauftrainer, die hierfür schließlich ihre Freizeit opfern, hat mich doch sehr beeindruckt.

Und dann sind doch ganz viele Lauf-Anfänger und-Wiedereinsteiger zum ersten Laufkursabend gekommen. **Martina, Holger, Siegfried** und **Michael** begrüßten alle, und nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Trainer und Kursteilnehmer ging es auch schon zu einer kleinen Einführung auf die Bahn. Von nun an hieß es möglichst regelmäßig Dienstags und Freitags am Training teilzunehmen.

Zu Beginn der Laufstunde wurde unter der Leitung von Holger und Martina ein leichtes Aufwärmtraining durchgeführt, immer begleitet von Holger's lockeren und lustigen Sprüchen. Danach ging's auf die Laufstrecke und zum Abschluss noch ein paar letzte Dehnübungen im Stadion.

Die Motivation bei allen Teilnehmern war sehr hoch. Das Wetter hat uns sowohl Kälte und Regen als auch Sonne und Wärme beschert, und trotzdem waren fast immer alle dabei. Von den Trainern gab es für alle Läufer/innen immer wieder aufmunternde Worte und Tipps für einen ordentlichen Laufstil.

So konnten wir innerhalb kurzer Zeit dank unserer fachkundigen und geduldigen Lauftrainer eine ordentliche Leistungssteigerung erreichen und mittlerweile erkunden wir langsam aber stetig den Barenberg mit seinen vielen schönen Wegen und erlaufen uns immer mehr Höhenmeter.

Damit die Motivation nicht nachlässt und wir noch mehr Ausdauer und Tempo einüben, dürfen wir als besondere Gruppe im Sommer weiterhin Mittwochs um 18.30 Uhr mit Holger und Co. trainieren.

Ich freue mich jetzt wieder auf die sportliche Betätigung und möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Holger, Martina, Siegfried und Michael bedanken, die gemeinsam mit mir/uns den inneren Schweinehund mit Erfolg bekämpft haben.

v. Marion Heptner

Zieglersche APOTHEKE

Inh. Jochen Zinnel



Freistraße 7
33829 Borgholzhausen

Tel.: 05425 / 221
Fax.: 05425 / 930028

<http://www.zieglersche-apotheke.de>
zieglersche-apotheke@t-online.de



Sportabzeichen-Training/Abnahme
jeden Freitag
ab 17:15 - ca. 19:00 Uhr

STADION Borgholzhausen

Sportabzeichenaktion des LC Solbad Ravensberg

Sondertermine 2016

Sportabzeichenaktionstag im Ravensberger Stadion

Samstag, 27.08.2016 von 14:00 bis 17:00 Uhr!!!

Radfahren für alle Sportabzeichenanforderungen

Sa., 27.08. um 9:30 Uhr Treffpunkt Bostik-Verwaltung, Borgholzhausen

Sa., 17.09. um 9:30 Uhr Treffpunkt Bostik-Verwaltung, Borgholzhausen

Schwimmen für alle Sportabzeichenanforderungen

Donnerstag, 25.08.2016 um 18:45 Uhr Treffpunkt Lindenbad Halle/Westf.

Donnerstag, 15.09.2016 um 18:45 Uhr Treffpunkt Lindenbad Halle/Westf.

Der reguläre Sportabzeichenbetrieb findet in der Zeit vom 29. April bis 14. Okt.
jeden Freitag von 17:15 Uhr bis ca. 19:15 Uhr im Ravensberger Stadion statt.

Achtung Samstagsangebot!

An folgenden Samstagen bieten Karl-Hermann Kleine und Andreas Stockhecke
in der Zeit von **10:00 – bis 11:30 Uhr** Sportabzeichen im Ravensberger Stadion an:

2. Juli / 6. August / 3. September

Änderungen vorbehalten!

Bitte meldet Euch zu den Sonderterminen an!!!

Auskünfte und Anmeldungen an

Wilhelm Habighorst Tel: 05428 929680 oder WilhelmHabighorst@t-online.de

Insgesamt 357 Schüler und Schülerinnen nehmen die Läufe über 1600 und 3000 Meter in Angriff Beim Wettbewerb der weiterführenden Schulen ist auch ein Lehrer mit am Start

Peter Schumacher von der PAB- Gesamtschule wurde somit auch unangefochten Sieger der für einen Schülerlauf ungewöhnlichen Altersklasse M 45.

„Ich wollte meine Schüler motivieren“, erklärte er nach dem Zieleinlauf seine Teilnahme.

Das Vorhaben kann als gelungen bezeichnet werden. In der Mannschaftswertung der weiterführenden Schulen belegten drei PAB-Teams die Medaillenplätze. Auch der Gesamtsieger Felix Paul Kienast, der für die 3000 Meter 10:39 Minuten benötigte, geht auf die hiesige Gesamtschule.

Als Schlüssel für ein erfolgreiches Abschneiden wertete Organisatorin **Antje Strothmann** vom ausrichtenden LC Solbad die rege Teilnahme einiger Nachwuchsläufer am Trainingsangebot des LC. „Es gab viele, die im Vorfeld mitgemacht haben“, sagte Strothmann. „Das zahlt sich aus.“ Insgesamt war sie mit der Resonanz auf das Schoolrunning zufrieden.

Den richtigen Riecher hatten nicht nur die Ausrichter, sondern auch der Sponsor. Jürgen Höcker, Filialleiter der Kreissparkasse, brachte Handtücher mit zur Siegerehrung. Mit denen konnten sich die Läufer angesichts des ergebigen Schauers, der kurz vorher heruntergekommen war, gleich mal abtrocknen. **Dirk Strothmann** vom LC Solbad verließ sich derweil auf sein deutlich überdurchschnittliches Laufvermögen. Die Ergebnislisten brachte er schnellen Fußes vom Drucker zur Bühne an der Kirche, wo die Siegerehrung stattfand.

„Die sind mit Tintenstrahl gedruckt“, hatte er bei weiterhin drohendem Regen eine Erklärung für den Zwischensprint.



Dr. jur. Holger Rostek
Fachanwalt für Strafrecht

Dr. jur. Lutz Klose
Fachanwalt für Strafrecht

Peter Rostek
Fachanwalt für Strafrecht

Katja Floegel

Jan-Christian Hochmann

Dr. Rostek

Dr. Klose

Partner GbR

Rechtsanwälte

Laufend gut beraten!

August-Bebel-Str. 225 - 33602 Bielefeld - Tel. 0521/ 96 41 20 - www.kanzlei-rostek.de

Der Ausrichter LC Solbad Ravensberg feiert einen Frauen-Doppelerfolg durch Sabine Engels und Ilona Pfeiffer. Junior Jan Geisemeier gibt sich bei den Männern nur Elias Sansar geschlagen

Am Samstagabend schlug bei der 41. Nacht die Stunde der Ostwestfalen und vor allem der Lokalmatadoren vom LC Solbad. Das Publikum sah den ersten Hauptlauf ohne internationale Asse, seit 2001 einmalig ein anderes Konzept verfolgt und nicht um schwarzafrikanische Elite geworben worden war, um der deutschen Laufszene eine Chance zu geben. Danach dominierten wieder Kenia, Äthiopien und Eritrea. Diesmal aber war der Weg frei für den Detmolder Elias Sansar und die Solbaderin **Sabine Engels**.

Zudem gingen beide Vizetitel an den veranstaltenden Verein: Ilona Pfeiffer komplettierte den Doppelerfolg der LC-Frauen, **Jan Geisemeier** gelang eine große Überraschung im Männerrennen, das er als Zweiter beendete – mit respektvollem Abstand zum überlegenen Elias Sansar. Der profitierte auch davon, dass ein vermeintlicher Favorit wie Robiel Weldemichael kurzfristig hatte absagen müssen, weil eine Knochenhautreizung keinen Start zuließ. Wegen einer Verletzung war auch der Vorjahresvierte Stanley Kipkoge (SV Brackwede) ausgefallen.

Und so wurde Sansar, der neunmalige Hermannslaufsieger, in keiner Phase gefordert. Einsam an der Spitze absolvierte er die drei Stadtrunden und war dennoch mit 32:19 Minuten fast so schnell wie gegen starke Konkurrenz im Vorjahr (32:13). Jan Geisemeier, 16 Jahre jünger als Sansar und gerade der Jugendklasse entwachsen, lief mit 35:15 Minuten eine persönliche Bestzeit. Sie reicht sogar für eine Platzierung in der westfälischen U 23-Saisonbestenliste.



„In der ersten Runde habe ich mich an Ajosha Pilot gehalten“, berichtet Jan Geisemeier, „dann bin ich eine Zeitlang mit Max Krämer gelaufen und habe mich noch in Runde zwei von ihm gelöst. Bis zum Ziel bin ich ohne Einbruch durchgekommen.“ Krämer wurde übrigens Vierter und war damit schnellster Schiedsrichter des in den Hauptlauf integrierten Referees' Run. Als zweitbestes Solbader nutzte M 35-Jungsenior **Tobias Limberg** seine Chance, sich in den Top Ten einzureihen, in 37:38 Minuten wurde er Siebter. 37-er-Zeiten lieferten auch M 40-Klassensieger **Jörn Strothmann** und **Henning Weßling** auf den Gesamtplätzen 14 und 15 ab.



Die Dominanz des LC im Frauenrennen wäre wohl noch deutlicher ausgefallen, hätten nicht **Victoria Willcox-Heidner** (nach ihrem Start über fünf Kilometer) und **Steffi Limberg** verzichtet, weil sie sich nicht ganz fit fühlten. Den »Fünfer« hatte auch **Ilona Pfeiffer** schon hinter sich, als sie hier erneut antrat, die zehn Kilometer in 40:50 Minuten zurücklegte und das Duell um Rang zwei knapp vor der Bielefelderin Valentina Dopheide (40:52) gewann.



Bäckerei · Konditorei
WELPINGHUS

Genießer gesucht.

Für handgemachte Backwaren, herzhafte Snacks, traumhaftes Frühstück, süße Köstlichkeiten, besondere Kaffeespezialitäten und mehr bei **Welpinghus** in Borgholzhausen und Steinhagen.

www.konditorei-welpinghus.de

- ✓ Traditionelle Herstellungsverfahren und lange Teig-Reifezeiten
- ✓ Ausgewählte hochwertige Zutaten für besonderen Geschmack
- ✓ Reichhaltiges Naturland-zertifiziertes Biosortiment

Konditorei Welpinghus Backstube
Kirchstraße 11
33829 Borgholzhausen
Tel. 0 54 25 / 94 41 - 0

Hauptgeschäft
Kaiserstraße 4
33829 Borgholzhausen
Tel. 0 54 25 / 94 41 - 0

Caféhaus
Woerdener Straße 3
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 92 56 - 55



Handgemachte Qualität seit 1770.

Pfeiffers Doppelbelastung schmälert aber nicht den Triumph ihrer Vereinskollegin **Sabine Engels**, die nach 40:34 Minuten glückstrahlend ins Ziel lief. Als W 45-Seniorin avancierte sie – nach Rang vier im Vorjahr – jetzt erstmals zur Nacht-Siegerin. Rechtzeitig hatte sich die Wertheranerin von ihren beiden Hauptkonkurrentinnen gelöst und ließ in der Schlussphase nichts mehr anbrennen. Die Platzziffer 1 erhöht zugleich ihre Chance auf den Gesamtsieg im Nightcup, den sie nach den ersten drei Wertungsrennen bereits angeführt hatte.

Weitere Klassensiege für den LC liefen **Doris Potthoff** (W 55) und **Marianne Niemann** (W 60) heraus. Eine tolle Gesamtbilanz der Solbaderinnen also – in einer Nacht, die insgesamt breitensportlich ausgerichtet war und 598 Finisher zählte.

Firmenlauf über fünf Kilometer Eine schnelle Familie

Caroline Hoyte hat dabei durchaus schon ihre Spuren in der regionalen Laufszene hinterlassen. Den Gütersloher Silvesterlauf hat sie schon bestritten, den Paderborner Osterlauf und auch den Hermannslauf. Nun also gab es die Premiere in Borgholzhausen, Die Engländerin aus Brighton nutzte den Verwandtenbesuch in Marienfeld für einen Start und distanzierte die Zweitplatzierte, Lokalmatadorin und Titelverteidigerin Ilona Pfeiffer vom LC Solbad, um 1:17 Minuten. Beeindruckend war die Siegerzeit: In 18:08 Minuten war Hoyte 68 Sekunden schneller als Pfeiffer bei ihrem Erfolg 2015.

Das Talent scheint die Engländerin in der Familie weitergeben zu haben. Mit einigem Stolz blickte sie auf Sohn Reuben, der im Zielbereich neben ihr stand. Der 16-Jährige war in 16:56 Minuten noch etwas schneller als die Mama und trieb als Zweiter des Gesamtklassements den drei Sekunden schnelleren Thomas Johannhörster zum Sieg.

Der Mann von Laufspaß Sende ließ sich nach dem Triumph das alkoholfreie Weizenbier schmecken und war mit seinem Auftritt sehr zufrieden. Dass er seinen Erfolg auch Hoyte zu verdanken hatte, ließ Johannhörster nicht unerwähnt. „Das war ein gutes Rennen und ein guter Mitstreiter“, sagte er. Die erste Runde hätten beide noch verhalten absolviert. „In der zweiten haben wir das Tempo angezogen“ berichtete Johannhörster von den Ereignissen auf der Strecke.

Die schnelle Familie Hoyte gewann übrigens auch die Teamwertung. In 56:06 Minuten blieben Caroline, Reuben und der jüngste Spross Finn (Jahrgang 2004, 21:00 Minuten) zusammen deutlich unter einer Stunde Gesamtlaufzeit.

Beitrag der Firma act'o-soft (Ruth Stahnke)

Am Samstag war es wieder soweit: der Firmenlauf der Nacht von Borgholzhausen fand statt und wir waren dabei. Wir traten mit 3 Teams an und konnten einen neuen Meilenstein erreichen: Mit Team „act'o-run“ haben wir erstmals ein Team unter den Top10.



Der LC Solbad Ravensberg hat wieder alle Register gezogen, um ein tolles Event auf den Beine zu stellen. Laut Haller Kreisblatt hat das super geklappt und wir können das nur bestätigen. Gute Eindrücke vermittelt die Facebook-Seite des Events. Auch aus rein sportlicher Sicht war diese 41. Nacht ein Erfolg für uns.



Hereinspaziert

in unser Café oder auf die Gartenterrasse mit besonderem Ambiente

- leckere Gebäck- und Lebkuchenspezialitäten

- ausgesuchte Torten

- herrlicher Kaffee und herzhaft westfälische Spezialitäten

- Läufer sind herzlich eingeladen

Bei Einkäufen in unserem Hause erhalten LC-Mitglieder bei Vorzeigen der Mitgliedskarte 5%-Rabatt.



Öffnungszeiten des Ladencafés: Montag bis Freitag 08.30 – 18.30 Uhr · Samstag: 08.30 – 13.00 Uhr · Sonntag: 14.00 – 18.00 Uhr

Ergebnisse Mai/Juni zusammengestellt von Peter Polomsky

Volkslauf Pr. Oldendorf

12,4 km

1. M 70	Wilhelm Ellermann	1:13,27 Std
---------	-------------------	-------------

1,4 km

1. M 07	2. Czerny, Cedric	7:40 Min.
---------	-------------------	-----------

25.05.2016 Sternchenlauf SV Sende

10 km

32. M 45	Jens Meyer	53:08 Min.
8. W 50	Petra Pegel	1:05,07 Std.

5 km

1. M 40	Nils Milde	16:21 Min.
3. W 45	Claudia Gutknecht	24:01 Min.
2. W 55	Andrea Kampmann	26:10 Min.

25.05.2016 Melle Sportfest im Mai

10.000 m

1. W 30	Stefanie Limberg	39:02,44 Min.
---------	------------------	---------------

3.000 m

1. WJ U 18	Carla Habighorst	11:25,09 Min.
1. W 40	Ilona Pfeiffer	11:20,06 Min.
2. W 40	Ilka Grabau	13:31,51 Min.
1. W 45	Sabine Engels	11:13,28 Min.
2. W 45	Siemke Lüdorff	12:37,45 Min.
3. W 45	Nicole Micheel	13:17,39 Min.
1. W 50	Christiane Diekhaus	13:44,72 Min.
2. W 50	Britta Ewert	15:26,61 Min.
1. W 55	Doris Potthoff	13:02,11 Min.
1. MJ U18	Tim Habighorst	10:11,60 Min.
1. MJ U20	Paul Moritz Hundeloh	09:37,35 Min.
2. MJ U20	Nils Strothmann	11:01,11 Min.
1. MHK	Jan Geisemeier	10:10,60 Min.
1. M 35	Tobias Limberg	10:28,88 Min.
1. M 55	Reinhard Stricker	13:12,41 Min.

26.05.2016 Volkslauf Gönne/Möhnesee

1. M 40	Heiko Redecker	43:39 Min.
1. W 40	Ilona Pfeiffer	45:53 Min.
3. M 45	Maik Lünstroth	48:58 Min.
1. M 50	Ingold Klee	49:19 Min.
4. M 45	Holger Beck	51:56 Min.
5. M 45	Ulrich Kansteiner	52:32 Min.
7. M 45	Andreas Stockhecke	53:49 Min.
6. M 40	Thorsten Schnelle	54:32 Min.
1. M 60	Hans Gerd Temming	55:20 Min.
5. M 30	Kai Uphaus	58:36 Min.
1. W 35	Frauke Schnelle	59:34 Min.
2. M 55	Olaf Sorge	1:00,18 Std.
1. M 70	Wilhelm Ellermann	1:02,16 Std.
3. M 55	Detlef May	1:03,11 Std.
2. W 55	Elke Tiemann	1:07,43 Std.
4. M 55	Holger Ihlenfeld	1:08,10 Std.
2. W 35	Marieke Stieg	1:08,34 Std.

2. W 40	Daniela Kreie	1:08,35 Std.
6. M 55	Franz Dammann	1:08,38 Std.
3. W 50	Britta Ewert	1:09,08 Std.
3. W 35	Melanie Varnholt	1:13,48 Std.
2. M 70	Werner Kampwerth	1:13,49 Std.
2. M 60	Rolf Gottenströter	1:21,49 Std.

5 km

1. M 65	Gerd Ulrich Erfurth	27:09 Min.
1. W 55	Martina Kölsch	27:53 Min.
1. M 75	Günter Schwab	28:49 Min.
2. M 60	Dieter Gorges	29:22 Min.
2. W 55	Elke Haselhorst	34:08 Min.

28./29.05. Bad Oeynhausen, NRW Mehrkampfmeisterschaften

6. M 15	Aaron Thieß	4963 Pkt.
100m - 13,11 sec / Weit 5,25 m / Kugel 13,83 m / Stab 3,40 m / 80m Hürden 12,52 sec / Diskus 32,88 m / Hoch 1,76 m / Speer 42,83m / 1000m 3:12,87 min		

28.05.2016 Borgloher Weiherlauf

5 km		
1. W 45	Antje Strothmann	23:27,9 Min.
10 km		
2. W 45	Claudia Gutknecht	54:30,4 Min.
3. W 55	Andrea Kampmann	57:39,2 Min.
8. W 30	Katharina Kemper	1:12,22 Std.
800 m		
1. W 11	Sarah Strothmann	3:08,3 Min.

03.06.2016 Lemgo, Stadion Walkenfeld

Stabhochsprung	David Rietz	3,75 m
----------------	-------------	--------

03.06.2016 Walk'n Run Detmold Bentrup-Loßbruch 9,8 km

4. M 50	Torsten Baltrusch	48:35 Min.
---------	-------------------	------------

03.06.2016 Nacht von Hasbergen 9,9 km

5. M 45	Holger Beck	40:15 Min.
---------	-------------	------------

04.06.2016 Gehrte läuft 10 km

1. 1. M 35	Elmar Remus	36,49 Min.
------------	-------------	------------

04.06.2016 Stabhochsprung Meeting Soest

1. M 15	Aaron Thieß	3,71 m
---------	-------------	--------

05.06.2016 Duisburg Marathon

11. M 40	Heiko Redecker	3:24:37 Std.
113. M 45	Maik Lünstroth	4:38:45 Std.

05.06.2016 Isselhorster Nacht 9,2 km

Frauen

1. W 40	Ilona Pfeiffer	36:12 Min.
2. W 40	Viktoria Willcox Heidner	36:32 Min.
1. W 45	Sabine Engels	37:07 Min.
1. W 60	Marianne Niemann	41:09 Min.
2. W 45	Mechtild Böhme	41:46 Min.
1. W 55	Doris Potthoff	42:15 Min.
3. W 45	Nicole Micheel	43:31 Min.
6. W 45	Claudia Gutknecht	44:40 Min.
4. W 50	Christiane Diekhaus	46:51 Min.

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer.
Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Besuchen Sie unsere Homepage!

Lars + Tanja Lehmann

Vertretungen der Allianz
Freistr. 8
33829 Borgholzhausen

lars.lehmann@allianz.de
www.allianz-lars-lehmann.de

Tel. 0 54 25.93 02 21
Mobil 01 72.5 21 73 65

4. W 55	Andrea Kampmann	47:09 Min.
8. W 35	Frauke Schnelle	47:35 Min.
6. W 30	Katharina Kemper	52:11 Min.
19. W 20	Kristina Suchomel	52:14 Min.
7. W 55	Elke Tiemann	54:32 Min.
8. W 55	Angelika Hümer	55:19 Min.
40. W 20	Kirstin Grippentrog	56:55 Min.

Männer

2. M 50	Gerd Strathkötter	35:56 Min.
14. M 50	Ingold Klee	39:23 Min.
12. M 35	Benidikt Klemm	40:54 Min.
16. M 40	Thorsten Schelle	42:28 Min.
27. M 50	Daniel Glück	43:17 Min.
41. M 45	Holger Beck	43:31 Min.
3. M 60	Detlef Dessaules	46:50 Min.
60. M 45	Burghard Jagusch	48:48 Min.
39. M 40	Mike Budde	49:47 Min.
7. M 60	Karl Heinz Hümer	49:37 Min.
72. M 45	Kai Drees	54:15 Min.
55. M 20	Dominik Walter	56:03 Min.
14. M 60	Dieter Gorges	58:48 Min.

1.000 m

3. M K U8	Cedric Czerny	5:02,7 Min.
-----------	---------------	-------------

08.06. AOK-Firmenlauf 5 km

85. M50	Ralf Niemann	29:07 Min.
---------	--------------	------------

10.06.2016 Voxtruper Volkslauf 10 km

6. M 55	Peter Bekermann	50:12,0 Min.
2. W 45	Claudia Gutknecht	50:54,0 Min.
4. W 55	Andrea Kampmann	54:43,0 Min.
5. W 40	Marion Stolpmann	58:42,0 Min.
5. W 30	Katharina Kemper	1:01,41 Std.
3. W 50	Marion Kühnel	1:11,22 Std.

10.06.2016 28. Donoper Volkslauf 7,8 km

9. M 50	Riety Baltrusch	35:57 Min.
---------	-----------------	------------

11.06.2016 Biel 100 km

54. M45	Matthias Landwehr	11:45,28 Std.
---------	-------------------	---------------

11.06.2016 Marienloher Volkslauf 2.100m

1. KU 8	Czerny, Cedric	9:49 Min.
---------	----------------	-----------

11.06.2016 OWL Meisterschaften U14 /U16 in Paderborn

2.000 m	1. W 12	Malin Bruhns	7:37,37 Min.
Kugel	2. M 15	Aaron Thiel	12,01 m
Speer	5. M 15	Aaron Thiel	35,26 m

11.06.2016 Oelder – Citylauf 10 km

1. M 45	Dirk Strothmann	35:16 Min.
2. M 35	Elmar Remus	35:17 Min.
2. M 40	Jörn Strothmann	37:57 Min.
1.	LC Solbad Ravensberg	1:48,28 Std.
6. M 65	Roland Pahnke	55:11 Min.

5 km Firmenlauf

Jörn Strothmann	17:36 Min.
-----------------	------------

11.06.2016 BTG-Sommercross Bielefeld

1,2 km	3. M 8	Till Heienbrok	5:11 Min.
1,2 km	5. W 10	Julia Speckmann	5:00 Min.
1,2 Km	9. W 10	Lina Speckmann	5:31 Min.
2,4 km	12. M 12	Paul Gerling	11:27 Min.

17.06.2016 27. Wöbbeler Volkslauf 8,1 km

7. M 50	Riety Baltrusch	35:59 Min.
---------	-----------------	------------

17.06.2016 Meller Berglauf 9,7 km

2. W 45	Mechtild Böhme	48:42,9 Min.
3. W 45	Claudia Gutknecht	50:37,1 Min.

18.06. 2016 Grafelder Volkslauf 5,5 km

2. M 60	Rainer Eversmann	35:32 Min.
---------	------------------	------------

Ibbenbüren Klippenlauf 24,7 km

68. M50	Karsten Morisse	02:29:47 Std.
10. W40	Ilka Grabau	02:30:15 Std.
15. W45	Meggy Böhme	02:36:46 Std.
16 W45	Claudia Gutknecht	02:36:47 Std.

18.06. 2016 Nacht von Borgholzhausen

	10 km Männer	
1.M20	Jan Geisemeier	35:14,1 Min.
3.M35	Tobias Limberg	37:37,1 Min.
1.M40	Jörn Strothmann	37:51,5 Min.
3.M45	Henning Weßling	37:51,2 Min.
2.M50	Gerd Strathkötter	40:13,2 Min.
2.MJU18	Lars Lüdorff	42:14,2 Min.
6.M50	Dario Anselmetti	42:24,6 Min.
5.M40	Frank Oldemeyer	42:53,9 Min.
9.M50	Ingold Klee	43:41,2 Min.
12.M35	Benedikt Brockmann	43:49,1 Min.
11.M40	Christian Hotmar	44:08,4 Min.
16.M45	Heiko Furtmann	44:19,0 Min.
17.M45	Holger Beck	44:36,2 Min.
16. M50	Daniel Glück	47:59,3 Min.
9.M55	Carsten Völz	49:59,2 Min.
7.M60	Detlef Dessaules	52:52,5 Min.
32.M35	Dirk Wannke	53:00,5 Min.
39.M40	Mike Budde	53:23,8 Min.
2.M65	Wilfried Krüger	54:58,5 Min.
2.M70	Friedrich-Wilhelm Ellermann	55:07,3 Min.
11.M60	Karl-Heinz Huemer	55:56,9 Min.
60.M45	Kai Drees	58:16,1 Min.
109.M20	Dominik Walter	1:05:58,1 Std.
	10 km Frauen	
1.W45	Sabine Engels	40:33,3 Min.
1.W40	Ilona Pfeiffer	40:49,6 Min.
3.W45	Siemke Lüdorff	44:35,2 Min.
1.W60	Marianne Niemann	45:30,2 Min.




Arbeitsbühnen

Schneiker

05201 668570




1.W55	Doris Potthoff	46:35,0 Min.
4. W 45	Nicole Micheel	49:02,1 Min.
10.W30	Katharina Kemper	58:46,1 Min.
8.W55	Elke Tiemann	1:00:09,9 Std.
9.W55	Angelika Hümer	1:02:41,2 Std.
Firmen/Einsteigerlauf		
10.M	Oliver Lamprecht	19:21,2 Min.
25.M	Bernd Heilmann	20:12,7 Min.
123.M	Ansgar Steinnökel	24:33,6 Min.
125.M	Detlef May	24:47,9 Min.
126.M	Dirk Speckmann	24:54,5 Min.
Frauen		
2.W	Ilona Pfeiffer	19:25,0 Min.
3.W	Victoria Willcox-Heidner	20:23,0 Min.
5.W	Janna Geisemeier	21:06,0 Min.
10.W	Nina Geisemeier	22:20,9 Min.
14.W	Anne-Marie Calder	23:24,8 Min.
21.W	Anne Albersmann	24:16,8 Min.
25.W	Ausma Kobusch	24:48,1 Min.
39.W	Britta Ewert	26:40,5 Min.
48.W	Sabrina Heilmann	27:25,1 Min.
72.W	Karin Brodt	29:40,1 Min.
3 km		
2.MJU16	Lasse Buschmaas	10:52,7 Min.
1.WJU14	Malin Bruhns	11:24,7 Min.
5.MJU16	Aurelias Kapp	11:56,8 Min.
3.MKU12	Bjarne Heidner	12:02,8 Min.
3.MJU14	Henri Stahnke	12:08,5 Min.
1.WKU12	Sarah Strothmann	12:12,8 Min.
4.WJU14	Kim Jule Brinkmann	13:01,3 Min.
2.WKU12	Liv Kempmann	13:04,3 Min.
6.MJU14	Paul Gerling	13:07,9 Min.
6.WJU14	Johanna Bartling	13:21,9 Min.
5.MKU12	Alexander Haase	13:25,5 Min.
4.WKU12	Pauline Heilmann	15:01,0 Min.
6.WKU12	Greta Engelbrecht	16:12,1 Min.
2.WJU18	Charlotte Wend	16:32,6 Min.
1,6 km		
1.W10	Maxine Schley	6:01,4 Min.
2.W10	Julia Speckmann	6:11,2 Min.
4.W10	Lina Speckmann	6:48,1 Min.
2.W8	Rebecca Bartling	7:03,1 Min.
1.W9	Emilie Heilmann	7:11,6 Min.
15.W10	Mia Zoé Heidbreder	7:54,7 Min.
18.W10	Johanna Gerling	8:07,3 Min.
Jungen		
2.M11	Lukas Bartling	6:11,4 Min.
1.M8	Till Heienbrok	6:28,1 Min.
2.M7	Cedric Czerny	7:00,2 Min.
10.M9	Kornelius Köhler	7:05,8 Min.
18.M8	Julien Schlie	8:12,1 Min.
9. M11	Fin Luca Engelhardt	00:10:43 Min.

21. Juni 2016 OWL Meisterschaften Horn-Bad Meinberg Stabhochsprung

2. M	David Rietz	3,55 m
------	-------------	--------

24.06. 2016 Oesterweger Volks- und Feuerwehrlauf 10 km Frauen

1. W 45	Sabine Engels	41:01 Min.
2. W 45	Antje Strothmann	46:28 Min.
4. W 35	Frauke Schneller	55:40 Min.
4. W 50	Beatrice Akkermann	58:14 Min.
5. W 30	Katharina Kemper	59:49 Min.
5. W 20	Kirstin Grippentrog	1:10,25 Min.

10 km Männer

1. M 45	Dirk Strothmann	35:50 Min.
2. M 40	Jörn Strothmann	39:35 Min.
1. M 50	Gerd Strathkötter	40:43 Min.
8. M 45	Peter Rostek	44:43 Min.
6. M 50	Ingold Klee	44:56 Min.
9. M 50	Holger Beck	45:19 Min.
7. M 40	Thorsten Schelle	47:37 Min.
3. M 60	Detlef Dessales	52:26 Min.
8. M 55	Carsten Völz	55:44 Min.
5. M 60	Dieter Wessel	57:09 Min.
9. M 55	Fritz Geisemeier	58:38 Min.
1. M 70	Fr.Wilhelm Ellermann	59:14 Min.
6. M 60	Siegfried Kemper	59:41 Min.
9. M 60	Dieter Gorges	1:06,33 Min.

6 km Frauen

1. W40	Ilona Pfeiffer	23:29 Min.
1. W JU 18	Carla Habighorst	24:32 Min.
1. W 20	Janna Geisemeier	26:20 Min.
1. W50	Bettina Geisemeier	26:41 Min.
2. W20	Katharina Kloppe	26:58 Min.
3. W 20	Nina Geisemeier	27:34 Min.
2. W45	Meggy Böhme	27:43 Min.
1. W55	Doris Potthoff	27:49 Min.
3. W45	Cordula Reinhardt	27:59 Min.
3. W40	Ilka Grabau	28:45 Min.
4. W45	Claudia Gutknecht	29:39 Min.
2. W55	Andrea Kampmann	30:49 Min.
2. W50	Christine Schelle-Wiedey	30:55 Min.
3. W55	Martina Kölsch	32:42 Min.
9. W45	Britta Meyer	38:21 Min.
10. W45	Birgit Toben	38:59 Min.
5. W50	Petra Pegel	40:12 Min.

6 km Männer

1. M JU 20	Paul Moritz Hundeloh	20:36 Min.
1. M	Jan Geisemeier	20:42 Min.
1. M JU 18	Tim Habighorst	22:20 Min.
2. M 45	Lasse Flaschel Steiniger	23:44 Min.
2. M Ju 20	Nils Strothmann	24:02 Min.
3. M50	Gerd Strathkötter	25:03 Min.
1. M40	Frank Oldemeyer	25:37 Min.
2. M35	Tim Esselmann	25:49 Min.
6. M45	Holger Beck	29:59 Min.
6. M55	Detlef May	30:01 Min.
8. M45	Jens Meyer	31:10 Min.
7. M50	Volker Tarrach	32:34 Min.
9. M55	Franz Damann-Kölsch	32:35 Min.
1.M70	Werner Kampwerth	39:16 Min.

2 km

1. WKU 12	Sarah Strothmann	10:02,2 Min.
2. WJU16	Lisa Strothmann	11:02 Min.

24.06. 2016 Sommerlauf um den SchiederSee 8 km

6. M 50	Riety Baltrusch	36:33 Min.
---------	-----------------	------------

26.06. 2016 Westdeutsche Jugendmeisterschaften Arnsberg Stabhochsprung

1.M15	Aaron Thieß	3,81 m
-------	-------------	--------

Achtung!!!

In den Sommerferien findet das Training für die Schüler und Jugendlichen nur mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr im Stadion statt!
(Trainer sind abwechselnd Tobi, Werner oder Antje.

Pfützen und Hitze getrotzt | Oesterweger Feuerwehrlauf: Doppelsiege für Bozduman und Engels (WB:Gunnar Feicht)

Heftige Regenfälle zur geplanten Startzeit des Bambinilaufs – aber die Verschiebung des ersten Programmpunkts blieb zum Glück der einzige Stolperer an diesem gewitterträchtigen Abend. Der 29. Oesterweger Volks- und Feuerwehrlauf hat mit rund 540 »Finishern« erfolgreich den Wetter kapriolen getrotzt.

Im Hauptlauf über 10 km hatte Murat Bozduman am meisten Beinfreiheit, um den Pfützen auszuweichen: Der Vielstarter von der LG Burg Wiedenbrück knüpfte an seinen Sieg von 2013 an, holte sich souverän Platz eins und hielt die Verfolger **Dirk Strothmann** (LC Solbad/Zweiter mit zehn Sekunden Rückstand) und Ludger Schröer (Münster/1:23 zurück) auf Distanz. Der viertplatzierte Thorsten Krüger (SV Brackwede), der 2011 in Oesterweg triumphiert hatte, quälte sich mit einer schmerzhaften Entzündung unterm Fuß auf Platz vier. Mit diesem Ergebnis ist Bozduman (Platzziffer 6) auch vom ersten Platz der Nightcup-Gesamtwertung nicht mehr zu verdrängen. Krüger kann beim letzten Wertungslauf (»Gütersloh läuft« am 2. Juli) höchstens noch mit dem Wiedenbrücker gleichziehen.

Doppelt jubeln durfte in Oesterweg auch **Sabine Engels** – als Tagessiegerin der Frauen und Nightcup-Gesamterste mit der Optimal-Platzziffer 4: »Ich wollte unbedingt noch diesen vierten Sieg in der Serie. Aber bei der drückenden Luft und wegen meiner muskulären Probleme war ich mir bis in die letzte Runde nicht sicher«, sagte die Läuferin vom LC Solbad erschöpft im Ziel. Dass ihre Siegerzeit knapp über 41 Minuten lag und auch Murat Bozduman eine Minute langsamer lief als bei seinem 2013er-Triumph, war nur zu verständlich: Die feuchtwarme Treibhausluft machte allen Aktiven arg zu schaffen. Umso erfreulicher, dass trotzdem viele Kinder und Jugendliche – speziell auch aus den Handball- und Fußballvereinen – über die kürzeren Strecken dabei waren. »Da hatten wir mehr Teilnehmer als im Vorjahr. Beim

1,2-km-Grundschullauf, in dem es keine Einzel-, sondern nur eine Klassenwertung gab, waren nach vier Schulklassen im Vorjahr jetzt 13 dabei – mit insgesamt 65 Kindern«, freute sich Gerd Vahrenhorst vom ausrichtenden Feuerwehr-Löschzug Oesterweg. Die ersten Plätze für die Klassen mit den meisten Kindern im Ziel gingen an die Grundschule Oesterweg/Hesselteich: 1. die Olchis, 2. die Detektive, 3. die Erdmännchen. Andere Schulen im Altkreis richteten ihre Zeitpläne nicht nach dem Oesterweger Lauf aus. Deshalb konnte **Paul Moritz Hundeloh** seinen Vorjahres-Erfolg über 10 km nicht verteidigen, denn um die Zeit nahm er im Steinhagener Gymnasium noch sein Abiturzeugnis entgegen. Der U20-Jugendliche hielt sich dafür mit Platz eins im 6-km-Feuerwehrlauf schadlos und gewann mit seinen Trainingskollegen vom LC Solbad auch hauchdünn die Mannschaftswertung: Die »Struppis« (so nennt Trainer-Routinier Horst Hammer seine Youngster scherzhaft) siegten hauchdünn mit einer Sekunde Vorsprung vor dem ebenfalls stark besetzte Bielefelder Quartett »Die Birras« um Tim Kerkmann, den älteren Bruder des diesjährigen Hermanns-

lauf-Zweiten.

Ein Missklang, der vor dem Lauf für Diskussionen gesorgt hatte, wurde hinter den Kulissen aus dem Weg geräumt. Wie am Freitag berichtet, hatte Kreis-Breitensportwart **Eckhard Kleine-Tebbe** Kritik daran geübt, dass der Oesterweger Lauf diesmal nicht beim Verband angemeldet war. Gerd Vahrenhorst legt Wert auf die Feststellung, dass dies auf einem bedauerlichen Missverständnis beruhte und keineswegs die Zahlung von Verbandsabgaben umgehen sollte: »Bei der Verbands- Volkslaufatung in Kürze wird der Lauf für 2017 wieder ordnungsgemäß über den LC Solbad angemeldet.« Kleine-Tebbe habe sich inzwischen bei den Oesterweger Verantwortlichen entschuldigt.



**Muldenservice
& Baustoffe**

➡ **Muldenservice von 3 m³ bis 20 m³** ➡ **Baustoffe aller Art**
➡ **keine Standgebühr bis zu 2 Wochen** ➡ **zuverlässig und preiswert**

Telefon 0 54 25/18 56
www.elbracht-muldenservice.de



Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
Mo. Ruhetag
Sa.: 17.00 - 23.00 Uhr
So. u. Feiertage 11.30 - 23.00 Uhr

**Falafel – Shawarma –
frische Salate – Pizza**

Alle Gerichte auch zum mitnehmen!

Inhaber: Abdul-Nasser Abdul-Razzak

Kaiserstrasse 7

33829 Borgholzhausen

Telefon: 05425 -955802





Natürlich-
GLASKlarer
Genuss!



Graf Metternich QUELLEN

Reich an wertvollen Mineralstoffen – für eine gesundheitsbewusste Ernährung

viel Magnesium
1 Liter deckt 50% des Tagesbedarfs

viel Calcium
1 Liter deckt 25% des Tagesbedarfs



Graf Metternich-Quellen · Karl Schöttker KG
32839 Steinheim-Vinsebeck · Tel. 05233/9405-0






Jetzt Mitglied werden

Vorbildlich. Sie für Ihre Kinder.

Wir mit unseren Vorsorgeuntersuchungen.

AOK NordWest www.aok.de/nw/vorsorge

www.C14-bikes.co



C14 TIME TRIAL "Custom"
Carbon Monocoque



C14 Speed Pro "C"
Carbon Monocoque

Janinas Volksbank

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR-BankingApp

So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen. Wie genau, erklären wir Ihnen auf vb-halle.de. Oder Sie lassen sich wie gewohnt in unserer Filiale persönlich beraten.



**Volksbank
Borgholzhausen**

Zweigniederlassung der Volksbank Halle/Westf. eG

WIR SIND FÜR PIVM.